

SC **EINIGKEIT**

GLIESMARODE von 1902 e. V.

NACHRICHTEN
VEREINS-



Heft 36

Juni 2012



Wir bringen jede Flasche ganz groß raus!

Die Nummer gegen den großen Durst!

Für Ihre Siegesfeier halten wir Kühlanhänger, Verkaufswagen, Tresen, Kühlschränke, Gläser Stehtische, Bierzeltgarnituren, Zapfanlagen, Kommissionsware, usw. für Sie bereit.

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!



Liebe Vereinsmitglieder,

wenn diese Zeitschrift in Euren Händen liegt, ist sie bereits Vergangenheit: unsere 110-Jahresfeier am 23.06.2012.

Näheres zum Jubiläum ist dem gesonderten Beitrag zu entnehmen – und natürlich den zahlreichen Fotos in dieser zweiten Ausgabe unserer neu gestalteten Vereinszeitschrift.

Bei dieser Gelegenheit gilt es auch dem Organisationsteam Dank zu sagen, das sich rd. ½ Jahr intensiv mit dem Ablauf, der Bewirtung und den Ehrengästen beschäftigte. Es gab schon lebhaftere Diskussionen über so manche Punkte. Einige Ideen waren nicht realisierbar, andere mussten geändert werden.

Aber im 1. Halbjahr 2012 gab es noch eine Reihe weiterer Aufgaben zu bewältigen.

Da ist noch einmal ausdrücklich zu erwähnen, dass unsere Lilli Picht nach rd. 40 Jahren (!) engagierter Tätigkeit im Verein in verschiedenen Funktionen (davon 27 Jahre als Schriftführerin) im März d.J. „endgültig den Bleistift weiter gereicht“ hat. Wir hoffen, dass die jetzt gewonnene Freizeit endlich so genutzt werden kann, wie es Lilli verdient hat. Und: ein derartiges Engagement wird es wohl nicht wieder geben!

Die Aufgaben der Schriftführerin hat seit 01.01.2012 Elke Niemann übernommen, was allerdings nicht mehr ehrenamtlich möglich war.

Als zusätzlichen Service für unsere Mitglieder besteht auch die Möglichkeit, montags von 18.00 – 20.00 Uhr Fragen, Anliegen usw. persönlich mit Elke Niemann in der Geschäftsstelle zu besprechen. Natürlich können zur Kommunikation auch die anderen Medien (E-Mail) genutzt werden.



Elke Niemann

Des Weiteren hatte die Mitgliederversammlung im März zwei Schwerpunkte. Neben einigen redaktionellen Änderungen wurde die in 2010 zuletzt modifizierte Satzung an einigen Stellen an Vorgaben/Hinweise des Finanzamtes bzw. Vereinsregisters angepasst.

Erwartungsgemäß lebhaftere Diskussionen löste der Antrag des Vorstands aus, die Mitgliedsbeiträge rückwirkend für 2012 zu erhöhen. Noch einmal sei hier betont: der Vorstand hat lange überlegt, ob es zwingende Notwendigkeiten gibt oder Alternativen bestehen. Letztlich waren die Sachwänge und Argumente schlüssig. So beschlossen auch die anwesenden Mitglieder die vorgeschlagene neue Beitragsstaffel.

Übrigens: ein (Kosten)Argument war die noch nicht absehbare Maßnahme erheblicher Durchfeuchtungen im Bodenbelag im Geräteraum innerhalb der Halle. Hier stehen Art und Umfang einer nachhaltigen Sanierung noch nicht abschließend fest. Die Maßnahmen sollen in den Sommerferien stattfinden.

Die Worte Sommer und Ferien sind auch Stichworte, Euch allen einen hoffentlich schönen Sommer mit vielen Aktivitäten in Urlaubsstimmung zu wünschen. Und wir freuen uns natürlich über die Beteiligung an unseren sportlichen Angeboten.

Schließlich noch ein Ausblick: im 2. Halbjahr wollen wir uns im Schwerpunkt mit dem demografischen Wandel beschäftigen. Auch unser Verein hat eine – schaut man in die nächsten 5-10 Jahre – unausgewogene Altersstruktur. Und wir befinden uns in Konkurrenz zu den Fitness-Studios, die offensichtlich immer beliebter werdende Angebote machen und manchen attraktiver erscheinen. Hier gilt es viel zu diskutieren und vor allem Alternativen und Leistungen zu bieten, die ein „Alleinstellungsmerkmal“ haben.

Ferner ist auch der nutzerfreundliche und einheitliche Neuaufbau unseres Internet-Auftritts im Programm.

In diesem Sinn grüßen Euch

Rainer Wolfgang
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

Ihr Lieferservice:

Uns ist kein Weg zu weit.



Getränkfachhandel Potyka · Inh. Andreas Potyka

Volkmaroder Straße 16 · 38104 Braunschweig · www.potyka.com

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Abholmarkt: Tel. (0531) 37 20 66

Bringdienst: Tel. (0531) 840 900

Ihr Partyservice:

Lieber feste feiern.



Vereinsportfest und 110-Jahre SC Einigkeit Gliedmarode

23.06.2012



Unser Sportverein besteht in diesem Jahr 110 Jahre. Ein Anlass und Gelegenheit, dieses Jubiläum in einem kleinen Rahmen zu feiern.

Da das genaue Gründungsdatum nicht mehr exakt rekonstruierbar war, wurde im Rahmen der Planungen die Kombination mit dem Termin für das jährlich stattfindende Vereinsportfest gewählt. Dieses Vereinsportfest wurde vormittags mit div. Wettkämpfen insbesondere für die jüngeren Vereinsmitglieder ausgetragen.

Vorab bei dieser Gelegenheit: Herzlicher Dank allen, die sich im Projektteam, aber auch am Veranstaltungstag, durch Spenden oder anderweitig uneigennützig eingebracht und somit zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Auch den Helfern am Grill, Kuchenbuffet gilt ein Dank.

Der Fokus des folgenden Beitrags liegt in der Aufzählung einzelner Aktivitäten.

Nach der Siegerehrung zum Vereinsportfest wurde das Jubiläumfest offiziell eröffnet. Einige geladene Gäste aus Politik, Stadt, Nachbarschaft, Vereinen, Sponsoren u.a. waren der Einladung gefolgt und wurden begrüßt. Es folgte dann die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder – dies war bewusst von der Mitgliederversammlung in diese Veranstaltung verlegt worden.

Bei diesen Ehrungen sind besonders zu erwähnen:



Lilli Picht für ihre sehr lange Mitarbeit im Vereinsrat und 27 Jahre Engagement im Vereinsvorstand als Schriftführerin



Joachim Brandes für sein Engagement in der Faustballabteilung und 30 Jahre als Abteilungsleiter



Andrea Blank für ihr Engagement in der Turnabteilung und 20 Jahre Gesundheitssport



Sabine Kludas für ihr 20-jähriges Engagement als Übungsleiterin Turnen

Unter dem Motto „Ein Verein zeigt was er kann und lädt zum Mitmachen ein“ startete das Nachmittags-Programm.

Bereits regen Zuspruch fand die Hüpfburg und die Rutschbahn – ein Beitrag des Aktiv-Spielplatzes aus Gliesmarode. Auch der Nestle-Parcours wurde lebhaft von Kindern genutzt und machte auch manchen Erwachsenen neugierig.

Das Programm begann mit einem Beitrag der Tanzgruppe, gefolgt von Einblick in den Kinderfußball.

Die danach folgende Tai-Chi-Gruppe demonstrierte zahlreiche Figuren und Abläufe dieser in Deutschland nicht mehr ungewöhnlichen sportlichen Betätigung.

Im Anschluss zeigten die Trimmer, was sie an ihren Übungsabenden u.a. für ihre Fitness tun. Nach einer kleinen Pause beeindruckten auch die Turner mit ihren Beitrag, welche Leistungen erst nach vielem Training, Mühen und sicherlich auch Enttäuschungen erbracht werden können.

Dann war es Zeit für alle, von der passiven Beobachter- in die aktive Rolle übergehen zu können. Mit der Aufforderung Ballspiele für alle konnten nun alle Interessierten selbst zum Ball greifen und miteinander Faustball, Fußball oder auch Beachvolleyball probieren. Jung und alt, klein und groß nutzten die Gelegenheit, Einblick in Technik, Ausdauer und Besonderheiten zu erhalten. Der Eindruck war eindeutig: es hat vielen Spaß gemacht - und wer weiß, vielleicht hat jemand „Appetit“ bekommen und schaut noch einmal mit seinem Nachwuchs oder selbst bei diesen Sportarten vorbei.

Insgesamt war es eine gute Gelegenheit, bei kleinen Speisen (nahezu alles Spenden!) Sport und Geselligkeit zu verbinden. Manches Erlebnis wurde wieder in Erinnerung gerufen, neue Kontakte geknüpft und vor allem der private Gedankenaustausch gepflegt oder auch Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Es bleibt dann zu wünschen, dass auch in 10 Jahren der SC Einigkeit Gliesmarode auf dann erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken kann. Denn die Attraktivität von Vereinen allgemein hängt von einigen Faktoren ab. Der demografische Wandel, die „Konkurrenz“ (Fitness-Studios) aber auch die Bedeutung des Vereinslebens in Zeiten von „Internet & Co“ gilt es zu berücksichtigen.

Der Vorstand will dazu unverändert seinen Beitrag leisten – der Verein sind jedoch „wir alle“.

In diesem Sinn und mit sportlichen Grüßen

Ihr
Rainer Hannich
1. Vorsitzender

Wolfgang Schmid
2. Vorsitzender



Hallo Fußballfreunde und die es werden wollen!

Ich bedanke mich bei allen, die uns wieder einmal durch die Saison 2011-2012 begleitet haben. Alle Mannschaften haben sich, wie immer nach dem Motto „Erst kommt der Spaß und dann das Gewinnen“, sehr gut in Szene setzen können.

Auch mit dieser Einstellung wollen wir in der neuen Saison 2012-2013 nahtlos anknüpfen. Das nicht immer alles reibungslos ablaufen kann, ist auch klar, doch bis jetzt haben wir immer für alles eine Lösung gefunden. Ich hoffe, dass uns alle Eltern und Kinder und Sponsoren weiterhin die Treue halten, denn ohne sie wären wir auch nichts.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine Menge vor, zu dem wir jede erdenkliche Hilfe gebrauchen können. Da wir zur neuen Saison mit einer Mannschaft mehr antreten, bin ich der Meinung, dass wir doch eine gute Arbeit verrichtet haben.



Wir starten in die neue Saison mit einer 1. Herrenmannschaft, die im vorigen Jahr abgestiegen ist und den sofortigen Wiederaufstieg geschafft hat. Glückwunsch dazu.

Des Weiteren haben wir zwei G-Jugendmannschaften, eine F-Jugend, zwei E-Jugendmannschaften und eine D-Jugend, die zu unserer Freude mit sehr vielen Mädels besetzt ist. Ich freue mich jetzt schon darauf, wie diese Mischung sich in der neuen Saison schlagen wird.

In diesem Sinne wünsche ich Allen eine tolle Saison 2012-2013, schöne Sommerferien und kommt gesund wieder nach Hause.

PS: Bleibt am Ball, auch in den Ferien, aber überreibt es nicht.

Euer Fußballabteilungsleiter:
Andreas Rodenstein

Bericht der 1. Herrenmannschaft

Der fußballerische Verlauf der Rückrunde

Am 13.11.2011 fand das letzte Rückrundenspiel gegen Geitelde statt. Dieses Spiel wurde mit 5:0 gewonnen. Dadurch kletterte der SCE Gliesmarode vom 4. auf den 3. Tabellenplatz.

Am 11.03.12 folgte dann der Beginn der Rückrunde mit dem Spiel gegen den RSV. Konnte man noch in der Hinrunde einen überragenden 9:0 Auswärtssieg feiern, folgte in diesem Spiel der erste Rückschlag um den Aufstieg. Trotz deutlicher Überlegenheit in 96 gespielten Minuten, vermochte es die 1. Herren nicht das Tor zu treffen. Und wie es im Fußball so ist, macht man selber nicht das Tor, macht es halt der Gegner. Somit verlor man dann auch gegen den RSV mit 0:1.

Der nächste Gegner lautete TSV Timmerlah. Wie bereits in der Hinrunde bewies die Mannschaft Moral und feierte gegen den damaligen direkten Konkurrenten einen 4:1 Auswärtssieg.

Es folgte ein Sieg gegen den SV Olympia (5:4) und ein Unentschieden gegen Waggum 2 (0:0), ehe es dann zum TSV Rünigen ging. Das Hinspiel wurde damals mit 9:3 verloren. Insofern hatte man mit Rünigen noch eine Rechnung offen. Allerdings lag man zur Halbzeit bereits mit 2:0 hinten. In der zweiten Halbzeit zeigte die 1. Herren ihre Kämpfernatur und konnte, mit der glücklichen Unter-

stützung des TSV Rünigen durch ein Eigentor, mit 3:2 als Sieger vom Platz gehen.

Gegen den MTV Hondelage konnte im Gegensatz zum Hinspiel diesmal nicht gepunktet werden. Man holte sich zu Hause eine 1:4 Niederlage ab.

Um weiterhin vom Aufstieg träumen zu können, musste gegen den Tabellenführer TSV Veltenhof mindestens ein Unentschieden erfolgen. Entsprechend motiviert ging die Mannschaft auch zu Werke und konnte bis zur 55. Minute eine 2:0 Führung erspielen. Dann ging es jedoch Schlag auf Schlag. Durch einen Elfmeter kam Veltenhof auf 1:2 heran und erzielte sogar unmittelbar danach noch das 2:2 und das 3:2. Somit war der SCE Gliesmarode gezwungen, noch mindestens ein Tor für den Ausgleich zu erzielen, um im Aufstiegsrennen nicht als der große Verlierer zu enden.

Durch ein wunderschönes Freistoßtor durch Michael Hanff in der Nachspielzeit konnte der Ausgleich erzielt werden. In der Folge wäre sogar beinahe noch der Siegtreffer für den SCE Gliesmarode gefallen, allerdings war der Fußballgott dann doch nicht so gnädig und ließ den Ball von der Unterlatte nicht wie erhofft hinter die Linie, sondern in die Arme des Torhüters fallen.

Am vorletzten Spieltag ging es zu Hause gegen den TSV Lamme. Ein Sieg war nach wie vor Pflicht, damit man zum Saisonende zumindest den vierten Tabellenplatz sicher hatte. Dieser Sieg wurde

mit 2:0 hart und auch sehr teuer erkämpft. Durch ein überhartes Einsteigen eines Spielers vom TSV Lamme wurde Chris-Leon Blume das Wadenbein gebrochen. Die Mannschaft wünscht auf diesem Wege noch mal alles Gute und eine schnelle Genesung.

Der bereits benannte Kader für das letzte Saisonspiel gegen den TSV Geitelde musste aufgrund dieser Verletzung umgestellt werden. Und es kam noch schlimmer. Vier weitere Spieler aus dem bereits benannten Kader haben aus gesundheitlichen Gründen für das letzte Saisonspiel abgesagt. Dies hatte zur Folge, dass der SCE Gliesmarode mit nur 13 Spielern zum letzten Saisonspiel nach Geitelde reiste. Zwar hatte man den vierten Tabellenplatz und damit auch den Aufstieg in die 2. Kreisklasse bereits sicher - auf der Fußballbörse wurde bereits vorher beschlossen, dass vier Mannschaften aus der Staffel aufsteigen - aber man wollte sich mit einem letzten Erfolgserlebnis aus der Saison verabschieden.

Der TSV Geitelde selber hatte auch noch die Möglichkeit aufzusteigen. Dies hätte aber der Schützenhilfe anderer Vereine und eines Sieges gegen den SCE Gliesmarode bedurft. Geitelde, die nach der Winterpause etliche Spieler einsetzen durften, die vorher aufgrund der Wechselstatuten nicht eingesetzt werden durften, hatten in der Rückrunde kein Spiel verloren oder Unentschieden gespielt. Selbst der Tabellenführer Veltenhof wurde von Geitelde mit 7:1 nach Hause geschickt. Dementsprechend war man vor Geitelde gewarnt.

Spielerisch schien Geitelde überlegen, allerdings wusste der SCE Gliesmarode mit Kampfmoral ge-

genzuhalten. Trotz einer 2:0 Führung von Geitelde gab die 1. Herren nicht auf und suchte weiter ihre Chancen und Möglichkeiten. Dies ist um so höher zu bewerten, als bereits nach knapp 15 Minuten Konny Bode aufgrund eines sehr harten Fouls durch André Knappek im Mittelfeld ersetzt werden musste.

Die 1. Herren hatte somit nur noch einen Auswechselspieler zur Verfügung, der in meiner Person bestand. Da ich seit mehr als einem Jahr nicht mehr als Spieler auf dem Platz stand, hoffte und betete ich, dass ich um einen Einsatz herum kommen würde. Dieser Wunsch hat sich leider nicht erfüllt. Aufgrund der kämpferischen Leistung zog sich André Knappek gut 15 Minuten vor Ende des Spiels einen Krampf zu, der ein weiteres Spielen nicht möglich machte.

Zu diesem Zeitpunkt stand es bereits nur noch 2:1 für Geitelde. Kaum länger als eine Minute dauerte mein Einsatz zu diesem Zeitpunkt, als Michael Hanff mit seinem zweiten Treffer in diesem Spiel den Ausgleich erzielte. In der Folge versuchte Geitelde mit der Brechstange das Ergebnis noch in einen Sieg umzuwandeln. Doch blieb es bei dem letztlich verdienten 2:2. Der SCE Gliesmarode ist damit die einzige Mannschaft, die überhaupt in dieser Saison einen Punkt aus Geitelde entführen konnte.

Für die abgelaufene Saison möchte ich mich bei den Spielern der 1. Herrenmannschaft bedanken. Es war zwar nicht immer „stressfrei“, vom Seitenrand die Mannschaft zu betreuen, aber es hat trotzdem Spaß gemacht.

Gliesmaroder Thurm

bürgerliche
deutsche Küche

Restaurant

Clubräume und
Saal für festliche
Anlässe

seit 1894 in
Familienbesitz

Montag Ruhetag

Besitzer Bärbel Grübel
Telefon 0531 / 37 21 50

Mannschaftsinterna

Im Gegensatz zur letzten Saison fand dieses Jahr wieder eine Weihnachtsfeier statt. Die Mannschaft hatte sich dafür ausgesprochen, dass man bei dem runden Spielobjekt bleibt und sich für Bowling entschieden. Anschließend wurde noch gemeinsam die Innenstadt erkundet. Aufgrund des erfolgreichen „Weihnachtsbowlings“ traf sich die Mannschaft im Februar zu einem erneuten Bowlingabend. Ein weiterer Bowlingabend war geplant, konnte aber aufgrund von Terminschwierigkeiten leider nicht angesetzt werden. Dafür hat dann Konstantin Bode mal schnell für eine begrenzte Personenzahl einen FIFA-Abend organisiert. Diese Aktivitäten zeigen, dass die Mannschaft sich zu einer geschlossenen Einheit formierte, was sich letztlich auch auf das Spielfeld übertragen hat. Nachdem Marco Müller schon zum Saisonbeginn seinen Abschied vom SCE Gliesmarode zum Saisonende verkündet hatte, er kommt aus Gifhorn und fährt somit pro Spiel mal locker 70 Kilometer, hat er überraschend bei der Saisonabschlussfeier, die auf dem Aktivspielplatz in Gliesmarode stattfand, verkündet, sich für eine weitere Saison an die Mannschaft zu binden. Ausschlaggebend hierfür war die nach der Winterpause mehr und mehr auf-

tretende Geschlossenheit der Mannschaft auf und auch neben dem Platz. Insbesondere das letzte Spiel gegen Geitelde habe ihm gezeigt, dass der Zusammenhalt der 1. Herrenmannschaft auch in kritischen Spielsituationen vorhanden ist und er eine weitere Saison Bestandteil dieser Mannschaft sein will.

Zur Winterpause haben folgende Spieler die 1. Herrenmannschaft verlassen: Christoph Müller, Burak Kaya und Gürkan Zeytinli. Neben den Abgängen konnten auch Zugänge gewonnen werden. Zur bzw. in der Rückrunde kamen Thorben Schomburg, Lennart Horzonek und Markus Wesarg zum SCE Gliesmarode. Für die Saison 2012/2013 steht mit Keven Andert bereits der erste neue Spieler als Rückkehrer vom RSV fest.

Ausblick auf die Saison 2012/2013

Für die neue Saison 2012/2013 ist das Ziel der Klassenerhalt in der 2. Kreisklasse. Da derzeit noch nicht feststeht, mit welchen Mannschaften es der SCE Gliesmarode zu tun bekommt, sind Prognosen schwer zu stellen.

Mit sportlichem Gruß
Martin Hoffmann

KANZLEI IN QUERUM

- BÜROGEMEINSCHAFT -

BEVENRODER STR. 29 (EINGANG ESSENER STRASSE)
38108 BRAUNSCHWEIG / QUERUM

RECHTSANWÄLTIN

UTE HEINSOHN-BUCHMANN

FACHANWÄLTIN FÜR SOZIALRECHT

- SOZIALRECHT
- ARBEITSRECHT
- ARZTHAFTUNGSRECHT
- VERSICHERUNGSRECHT

TEL.: 0531/1219278 FAX: 0531/1219298
E-MAIL: UTE@HEINSOHN-BUCHMANN.DE
WEB: WWW.HEINSOHN-BUCHMANN.DE

RECHTSANWALT

HENNING SCHULZE

FACHANWALT FÜR MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

- MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT
- BAURECHT
- VERKEHRSRECHT
- STRAF- UND ORDNUNGSWIDRIGKEITENRECHT

TEL.: 0531/88919970 FAX: 0531/88919972
E-MAIL: INFO@RA-SCHULZE-BS.DE
WEB: WWW.RA-SCHULZE-BS.DE

Die PROFIS für Ihr AUTO!



www.profi-service-werkstatt.de

REIFENDIENST



UNSERE LEISTUNGEN

- Reparaturen aller Marken
- Unfallinstandsetzung
- Inspektionsservice
- HU und AU*
- Klimageservice
- Motordiagnose
- Reifenservice
- Elektronik-Diagnose

Freundlich

Fair

Preiswert

... Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Durchführung hier durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation.

KFZ-Meisterbetrieb
Bernd Schmidt

Hungerkamp 9
38104 Braunschweig
Telefon 05 31/37 24 36

Wir sind SportBBGGeistert



BBG

Wohnen in Braunschweig

www.baugenossenschaft.de

Braunschweiger Baugenossenschaft eG · Celler Str. 66-69 · 38114 BS

Hallo liebe Freunde des Jugendfußballs

Unsere Saison ist noch nicht am Ende. Doch nun geht es schon bald in die neue Saison 2012/2013.

Bevor wir hier starten, geht es erst einmal in die Sommerpause, wo für einige Mannschaften Turniere bevorstehen. Auch wollen wir wieder Fahrten zu einigen Bundesligastadien vornehmen. Diesmal planen wir für Berlin und Hamburg.

Leider verlassen uns ein Betreuer und auch einige Kinder, aber wir haben auch hier wieder für Ersatz

gesorgt, so dass es auf jeden Fall im Jugendbereich weitergeht.

Für die nächste Saison sind die Mannschaften schon gemeldet. Im September schicken wir eine D 9er-, zwei E-Junioren-, eine F-Junioren- und zwei G-Juniorenmannschaften auf die Punkte- und Torjagd.

Hier wünschen wir den Fußballkids viel Spaß und Erfolg.

Anette Bokemüller



hier noch einmal in voller Breite, weil's sooo schön ist: das Titelbild

Unsere Löwenbande im Stadion

Im März bekamen wir die Möglichkeit, 80 Karten (60 Kinder und 20 Erwachsene) für das Spiel der Braunschweiger Eintracht gegen den SC Paderborn zu bekommen. Dieses Spiel fand am 30. März 2012 um 18 Uhr im Eintracht-Stadion statt. Nach langem Hin und Her hatten wir nun die 20 Betreuer und 60 Kinder zusammen. Zweieinhalb Stunden vor Anpfiff des Spiels trafen wir uns auf unserem Sportplatz, dort wurden die Betreuer den Kindern zugeordnet und leider waren nicht alle Kinder gekommen, wir machten uns auf den Weg.

Die Fußballjugend des SCE hatte Ausgang, so konnte man es nennen. Mit Bahn und Bus ging es zum Stadion. Hier am Stadion hatte ein Vater



(Mark Graeber) sein Auto mit Getränken und Keksen abgestellt, so konnten wir alle noch etwas trinken, bevor es dann ins Getümmel ging.

Kurz vor Anpfiff des Spiels gab der Stadionsprecher die Aufstellung beider Mannschaften bekannt.

Es war eine tolle Aktion von Eintracht Braunschweig, unserem Verein die Freikarten zu überlassen. Für unsere kleinen Fußballer war es auch ein Erlebnis, so spät abends teilweise ohne Eltern im Stadion zu sein. Das Spiel war gegen 19.45 Uhr zu Ende und wir machten uns auf den Heimweg, unsere letzte Gruppe war dann um 21.30 Uhr wieder auf unserem Gelände.

Es war für alle Teilnehmer, ob Groß oder Klein, ein schöner Freitagabend. Bedanken möchten wir uns bei den Betreuern, die uns mit den Kindern dorthin begleitet haben. Diesmal waren unser 1. Vorsitzender Rainer Hannich, unser 2. Vorsitzender Wolfgang Schmid, aus der Turnabteilung Ina Fichtner und ihr Mann Michael, drei Spieler der 1. Herren sowie aus unserer Abteilung Klaus Dieckmann, die Betreuer Tobias Helbig und Sven Moewes dabei und natürlich nicht zu vergessen die Eltern, die uns auch hier tatkräftig unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an Mark Gräber, der die tolle Idee mit den Getränken und auch Keksen hatte.

Anette Bokemüller

Mein Jungs der F1

Was soll ich sagen? „Heute so und Morgen so, einmal traurig und einmal froh“. Spaß beiseite, ich sage Danke an alle Eltern, die mich und die Jungs super unterstützt haben und hoffentlich weiter unterstützen werden.

Eine Lücke in unserer Mannschaft durch einen Abgang, die am Anfang doch schwer zu schließen war, konnten wir jedoch ganz gut wieder füllen. Gemeint ist der Torhüter, der uns verlassen musste. Alles Gute ihm und seiner Familie für die kommenden Aufgaben.

In der neuen Saison werden wir die Mannschaft auf 14 Spieler aufstocken, so dass der Druck auf alle etwas grösser wird, auch für mich, aber auch

für die Eltern, da wir ja immer nur 11 Spieler einsetzen dürfen. Aber auch das werden wir schaffen.

Dank auch an die Sponsoren, ohne die viele Sachen einfach nicht machbar wären. Mein besonderer Dank geht nun schon so viele Jahre wie immer an Astrid, die mir immer wieder so viel Arbeit abnimmt. Wenn sie mal nicht dabei ist, dann fehlt etwas. DANKE.

Ich hoffe, dass wir uns auch in der neuen Saison 2012-2013 alle wiedersehen werden und wünsche Allen tolle Sommerferien. Schaltet mal ab, meidet jeglichen ZIRKUS und Sportplätze, damit ihr ausgeruht die neue Saison überstehen könnt.

Euer Andreas (Moppel)

SCE Gliesmarode e.V.
Fußballabteilung
Hermann-Dürre-Weg 34 // 38104 Braunschweig

EINIGKEIT

WIR SUCHEN EUCH
ambitionierte Herrenspieler & Jugendspieler aller Jahrgänge

Kontakt via Email, Telefon oder persönlich
Andreas Rodenstein
 Email: a.rodenstein.sce@goolemail.com
 Telefon: 0531/2321889
 Handy: 0173/2661764





- Schöne Bäder aus einer Hand
- Innovative Heizungstechnik
- Wartungs-, Not- und Kundendienst
- Solartechnik und Energieberatung

Guntherstraße 120 | 38112 Braunschweig | Telefon 0531.32 32 53
Fax 0531.30 39 18 | info@struss-gmbh.de | www.struss-gmbh.de

Bericht der G-Jugend

Hallo liebe Eltern und liebe Leser, mittlerweile kennen mich die meisten ja nun und wissen, dass ich der Trainer der G-Jugend bin. Ich habe auch in den letzten Monaten sehr viel Spaß und Freude an der Arbeit mit den Kindern gehabt. Es macht mir sehr viel Freude, zu sehen, wie die Kinder immer besser werden und sich auch in den letzten Monaten entwickelt haben. Die Hallen-Saison war sehr spannend und hat uns allen sehr viele aufregende Spiele gebracht. Unsere Kleinen haben unglaubliche Leistungen gezeigt und auch ihren ersten Sieg eingefahren. Die Hallentrainings mit den Spielen „Kinder gegen Eltern“ haben allen viel Spaß gemacht und gezeigt, was doch für ein Ehrgeiz in den Kleinen steckt. Mittlerweile läuft ja nun auch wieder die Saison auf dem Rasen. Ich bin mehr als nur stolz auf die Kinder für ihre Leistung und die großartigen Siege, die mir ein ums andere Mal zeigen, was doch alles in den Kleinen steckt.

Was ich natürlich nicht unerwähnt lassen möchte ist, dass ich überwältigt von den vielen Neuanmeldungen bin. Es werden immer mehr Kinder von Training zu Training, so dass wir mittlerweile sogar die Möglichkeit haben, eine zweite G-Jugend zu melden. Das zeigt mir auch, dass ihr Eltern mit meiner Arbeit zufrieden seid, da viele Kinder, die neu kommen, mit anderen schon spielenden Kindern befreundet sind.

Mit diesen folgenden Zeilen möchte ich mich ganz



besonders bei den Eltern meiner G-Jugend für die Hilfe und Zusammenarbeit bedanken. Der Erfolg, den wir mittlerweile haben, wäre ohne eure Unterstützung nicht möglich. Ich kann immer auf euch zählen und bekomme immer die Hilfe, die ich im jeweiligen Moment nötig habe. Danke an alle, und ich hoffe, wir haben noch eine lange gemeinsame Zeit miteinander.

Ebenfalls ein ganz großes Dankeschön an Anette und Moppel, ohne die ich mit den Kindern gar nicht erst soweit gekommen wäre. Ihr habt mir immer vertraut und mir jeden Freiraum gelassen und mich immer mit Rat und Tat unterstützt, wenn ich mal Fragen oder Probleme hatte.

Liebe Grüße
Tobias Helbig

Getränke - Fachhandel
Mo-Fr 8:00 bis 19:00 Uhr
14:00 bis 19:30 Uhr
Samstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Volkmaroder Str. 16
38104 Braunschweig
Tel (0531) - 37 20 66
www.potyka.com
+ Kaffeehauservice + Bierzeltgarnituren + Stellisch + Gläser + Zapfanlagen + Kühlschränke + Kühlhilfen + Kommission...

Potyka
Vaihinger
Getränke - Bringdienst

Bericht der 2. G-Jugend

Hallo liebe Eltern und liebe Kinder,

mein Name ist Daniela Below (ich bin die Tochter von Andreas Rodenstein, der auch unter dem Namen Moppel bekannt ist :-). Ich bin 23 Jahre alt und habe am 19.01.1989 Geburtstag, gehe arbeiten und habe einen Sohn von 5 Jahren, der auch hier im Verein Fußball spielt. Meine Hobbys sind Fußball gucken, mich um mein Kind kümmern, Telefonieren (typisch Frau würde ich sagen ;-)) und viele andere Dinge... Ich bin offen, hilfsbereit, freundlich und habe für jeden ein offenes Ohr.

Ich freue mich als Trainerin sehr, dass wir es dieses Jahr geschafft haben, eine 2. G-Jugend aufmachen zu können und freue mich, mit euch schöne Zeiten erleben zu dürfen. Ich bin gern mit Kindern zusammen und wenn sie glücklich sind, macht es mich auch glücklich. Das heißt, die Kinder sollen Spaß am Fußball haben, die Freude, dies zu erler-

nen und das auch ohne Zwang. Denn mit Zwang denke ich, kann man eine Mannschaft nicht führen oder auch nicht erfolgreich sein :-). Natürlich wird es auch mal traurige Zeiten geben, z. B. wenn wir ein Spiel verlieren. Doch es geht auch darum, als Team zusammen zu halten.

Und genau unter diesem Motto: **„Zusammen sind wir stark“** möchte ich mit den Kids agieren und durch die Saison gehen.

In dem Sinne ein fröhliches, freundliches Miteinander zwischen Trainerin, Eltern und natürlich in erster Linie den Kindern und auf eine tolle, spannende Saison.

Liebe Grüße
Eure Trainerin der 2. G-Jugend
Daniela Below



Schulkinderturnen (Gerätturnen für Kinder)

Raupengang, Elefantengang, Indianergang, Tier-sprünge...

... so beginnen die Stunden des Schul-kinderturnens am Montagnachmittag. In zwei ein-stündigen Turnstunden starten wir um 15 Uhr mit den „Kleinen“, den Erst- und Zweitklässlern und um 16 Uhr mit den „Großen“, den Dritt- bis Siebt-klässlern. Beim Gerätturnen üben wir das Boden-, das Reck/Barren-, und das Balkenturnen, sowie das Springen über den Bock, den großen Kasten oder gegebenenfalls auch über den hohen Sprung-tisch. Nach den Osterferien haben wir (Ina, Heidi und Pia) den Schwerpunkt hauptsächlich auf das Reckturnen, aber auch auf das Bodenturnen ge-legt, wobei die Kinder der ersten Turnstunde be-reits die Vorwärts- und Rückwärtsrolle am Boden beherrschen und zu großen Teilen auch das Rad und den Kopf- und Handstand neu erlernt haben. Am Reck haben sie durch Vorübungen, wie den Klimmzug und das Beinheben an der Sprossen-wand, gezielt ihre Muskelgruppen trainiert, sodass der Aufschwung für viele Kinder keine besonders große Herausforderung mehr darstellt.

In der zweiten Turnstunde lag der Schwerpunkt ebenfalls auf dem Reck- sowie dem Bodentur-nen. Da die „Großen“ schon etwas länger turnen, konnten sie sich bereits an anspruchsvollere Ele-mente wagen, wie z.B. das Handstandabrollen, die Radwende und die Flugrolle am Boden und zuvor Erlerntes, wie z.B. den Handstand und das Rad, wiederholen. Am Reck haben viele Kinder den Aufschwung, den Umschwung und Unter-schwung und teilweise sogar schon den soge-nannten Mühlenumschwung erlernt, womit sich einige Kinder sehr gute Chancen beim diesjährig anstehenden Kreiskinderturnfest erhoffen kön-nen. Das Kreiskinderturnfest findet am 08.07.2012 in Lehdorf statt, bei dem, wie jedes Jahr, die Kür-übungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen an den vier Geräten gezeigt werden können. Als Vor-berereitung darauf werden wir vor den Sommerferi-



en das Balken- und Sprungturnen noch gezielter trainieren, damit jeder von Euch eine gute Wer-tung/Platzierung erzielt. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass Ihr regelmäßig zum Turnen kommt und konzentriert mitarbeitet.

Nicht zu vergessen ist auch unser diesjähriges Ver-einssportfest, welches im Rahmen der 110- Jubi-läumsfeier (23.06.2012) ausgetragen wird. Hierfür haben wir bereits zwei Turnstunden „geopfert“, um für den Leichtathletik-Dreikampf (50m Lauf/ Weitsprung/Schlagballweitwurf) zu üben.

Wir wünschen Euch viel Erfolg bei den beiden an-stehenden Sportfesten und sicherlich werdet Ihr viele gute Platzierungen belegen.

Viele liebe Grüße und schon im Voraus schöne Sommerferien wünschen Euch und Euren Eltern Ina, Heidi und Pia

Pia Fichtner

Flamenco und Lateinamerikanische Rhythmen

Was lernen wir bei Frau Gonzales Schwarze?

Wir lernen bei Frau Gonzalez Schwarze viele ver-schiedene Tänze, die viel Spaß machen.

Wir lernen auch Spanisch.

Alana

Wir lernen bei Frau Gonzalez Schwarze ganz viele und verschiedene Tänze und es macht viel Spaß.

Was macht mir/uns beim Tanzen Spaß?

Uns gefällt die tolle Musik. Mir macht es Spaß, weil wir verschiedene Schritte.....

Ich bin neu hier, aber es macht mir einfach Spaß, die Art wie wir das lernen. Ich kann jetzt schon ganz viel, obwohl ich noch nicht lang da bin

Merle

Bajamos-Companjedus

Ich finde Banjamos-Companjedus toll wegen der tollen Schritte. Diese finde ich toll, weil alle die Schritte tanzen, nicht nur einer oder zwei. Außer-dem mag ich die Musik gern. Was ich auch tollfin-de, sind die Partnerarbeiten. Schön finde ich auch, dass man sich die Schritte selbst aussuchen durfte!

Shakira

Shakira finde ich toll, weil es tolle Musik ist, und weil es schöne Schritte sind.

Alexa und Saskia



Friseur MM

Damen- und Herrenfriseur

Inh. Ayşe Kalle - Friseurmeisterin

Querumer Straße 1
38104 Braunschweig

Tel. 0531 371849
0531 5804758
Fax 0531 8891639



*Unser Ziel ist es,
Sie zu begeistern!*

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 14:00 Uhr
Mo geschlossen

Elise Flügge

Qualifizierter und individueller Musikunterricht · Keyboard und Orgel

.....
Essener Straße 18 · 38108 Braunschweig-Querum · Telefon 0531/374344

25 Jahre Feuerwerk der Turnkunst

Was niemand der 13.000 Zuschauer in der Braunschweiger VW - Halle mitbekommt.

8. Januar 2012, Sonntagmorgen 7 Uhr. Ein Dutzend Putzfrauen wuseln durch die Zuschauerreihen und entfernen die Hinterlassenschaften vom Basketballspiel am Vorabend. Eine Fußbodenwischmaschine säuselt durch die Gänge.

Allmählich treffen knapp 20 Helfer im Arbeitsdress vom SCE Gliesmarode, SC Rot-Weiß Volkmarode und dem VfB Rot-Weiß Braunschweig ein, viele schon im Rentenalter und meist schon routiniert seit über 10 Jahren „Feuerwerk“. Es gibt das obligatorische T-Shirt, diesmal in grau mit einer goldenen 25 auf der Brust und dem Titelbild der Turnschau auf dem Rücken, dazu der Aufdruck „Crew“ am Ärmel.

Dann öffnet sich das Nordtor der Halle. Zwei mächtige Sattelschlepper zwingen sich im Schnecken tempo durch die viel zu kleine Einfahrt. Kaum 10 cm Luft trennen Mauer und Außenspiegel. Die Trucks wenden in einem Halbkreis im Hallen-oval und stehen wieder in Richtung Einfahrt. Die Hecktüren werden geöffnet und eine Abfahr rampe er-



scheint. Die riesigen Sattelaufleger sind bis unter die Decke mit Kisten und Paletten gefüllt. Nun muss es schnell gehen! Vier der Helfer in den Wagen, acht an die Rampe zum Abbremsen der rollenden Kisten. Der Rest verteilt sich nach Anweisung des mitreisenden Stammpersonals am Rand des Innenraums. Seltsame Aufkleber verraten den Inhalt der Kisten, kleine, knapp einen Kubikmeter groß, andere in der Größe von vier Schreibtischen, alle auf Rollen, braun oder rot, mit stabilen Verschlüssen und Aluminiumkanten.

Die Gitterträger für die Scheinwerfer und Lautsprecher unter der Decke werden ausgeladen, aber nicht benötigt. In der Halle gibt es inzwischen eigene. Nach gut einer Stunde verschwinden die leeren Lastwagen wieder aus der Halle. Nun wird sortiert. Die vorhandenen Gitterträger schweben herunter an je vier Flaschenzügen bis auf Brusthöhe. Die Kisten kommen runter nach Anweisung des Stammpersonals. Nach Öffnen der Deckel erscheinen riesige Lautsprecher, daumendicke Kabel mit faustgroßen Steckern und Scheinwerfer, so schwer und teuer wie ein Kleinwagen. Die Geräte werden mit massiven Schellen an die Gitterrohre geschraubt und mit Drahtseilen zusätzlich gesichert, Starkstrom- und Steuerkabel angeschlossen und dicke Kabelbündel auf den Trägern befestigt. Die anderen Enden der Kabel verschwinden unter der ersten Stuhlreihe in Anschlussräumen an Schaltschränken oder gehen weiter zum Regie-pult in der ersten Etage zwischen den Zuschauern. Die leeren Kisten kommen in die Gänge am Südausgang unter den Zuschauerrängen.

Es ist 9 Uhr, eine kurze Frühstückspause. Es gibt warme und kalte Getränke, dazu belegte Brötchen, Joghurt und Obst. In einem kargen Speiseraum mit ein paar Tischen und Stühlen wird gefrühstückt und ein wenig ausgeruht. Dann erfolgt der Ruf: „Unten werden Helfer gebraucht“.

Zwei weitere der großen Sattelzüge stehen rückwärts vor dem Südtor. Darin befinden sich die Turngeräte: der Schwingboden für die Bodenturner, dazu meterdicke Rollen von Gummimatten, runde Glaspodeste, Barren, Rhönräder, ein uralter massiver Tisch und ebensolche acht Stühle, (sie könnten vom Sperrmüll sein), riesige Acrylglaskästen und andere undefinierbaren Utensilien. Es regnet auf die stählerne Rampe. Sie wird gefährlich glatt. Ein Container voll Programmhefte erscheint,



leider die vom übernächsten Tag in München. Wieder zurück und umpacken mit denen für Braunschweig.

Neben „unseren“ Lastwagen stehen schon seit gestern zwei mächtige Übertragungswagen vom NDR-Fernsehen. Dicke Kabelbündel verschwinden von dort in unterirdischen Kanälen direkt in die Halle. Drinnen wird ein gewaltiger mobiler Kamerawagen aufgeföhren, der später zu großem Ärger bei den Zuschauern der ersten Reihen führt. Von einem Hubwagen mit langem Ausleger bis zur Hallendecke montieren Handwerker dort ein dickes Seil für die Vertikalseilartisten.

Einige Monteure befestigen mit daumendicken Schrauben mehrere Stahlplatten mit Ösen im Betonboden für die Halteseile der großen Turngeräte.

Die ersten Artisten und Turner erscheinen mit Koffern und Taschen, inspizieren ihre Turngeräte und verschwinden in ihren Garderoben.

Die Scheinwerfer und Lautsprecher sind inzwischen an ihren Platz an der Hallendecke hochgezogen worden. Erste Lichtblitze zur Einstellung der Beleuchtung geistern durch die Halle und erzeugen seltsame Ornamente auf dem Hallenboden, drehen und schwenken sich in allen erdenklichen Farben. Am Boden weitere bewegliche Scheinwerfer und die Nebelmaschinen versprühen ihre ersten Wolken.

Weitere riesige Kisten sind an der Reihe. Sie enthalten hunderte Aluständer für die Abgrenzung des Innenraumes. Jeder Ständer 2 Meter Abstand zum nächsten und 3 Meter von der ersten Stuhlreihe. Für uns schon Routine. Verbunden werden die Ständer mit steckbaren Alurohren. Davor kommen Holzplatten, jede zwei Meter lang und einen Meter hoch. In weiteren Kisten Rollen mit Werbebannern, je 4-6 Meter lang. Nach undurchsichtigem Ritual werden diese an die Holzplatten verteilt, aufgehängt und mit Klebeband befestigt, dann wieder geändert, Durchgänge eingebaut und Werbebanner ausgetauscht.

Punkt elf Uhr donnern die ersten Töne aus den Boxen. Die Halle scheint zu zittern. Die ersten Artisten erproben ihre Geräte, turnen sich warm und verschwinden wieder.

Der große Schwingboden wird aufgebaut für die Bodenakrobaten, die zwei Meter breiten Gummimatten daraufgerollt und mit Klettband verbunden. Langsam geht es ans Aufräumen. Letzte Kisten rollen aus der Halle, Kabel werden am Boden sortiert und dort mit Klebeband fixiert, die Turn-

HORN

Audio • Video • Systeme

Wir alle sind hoch motiviert und bereit für Ihre Aufträge.

Unsere Fachgebiete:

- ✓ Unterhaltungselektronik
- ✓ SAT-, Kabel- & DVB-T-Empfangsanlagen
- ✓ Planung und Installation von Audio- und Videoanlagen
- ✓ Vermietung von Veranstaltungstechnik

75

Jahre
seit 1935



unsere
Telefonstimme:
Uwe Peters

Telefon (05 31) 23 73 00

Berliner Straße 19 • Braunschweig Gliesmarode

geräte an ihren Plätzen postiert, ein letzter Check der Musik und der Scheinwerfer. Draußen stehen die ersten Zuschauer vor der Tür. Um 12.30 Uhr ist Einlass.

Unsere Arbeit ist beendet. Einige verlassen das gastliche Haus, andere gehen noch etwas Essen und Trinken und suchen sich dann in der ausverkauften Halle einen Stehplatz für die erste Vorstellung.

Und abends nach Schluss der 2. Vorstellung gegen 22 Uhr dasselbe alles wieder zurück. Es wird weit nach Mitternacht werden. Aber damit haben wir nichts mehr zu tun. Dafür sind andere, jüngere Helfer aus dem Turnkreis Braunschweig zuständig.

Und morgen mit demselben Fleiße geht's wieder an dieselbe Sch.....au. Diesmal im 600 km entfernten München. Allerdings ausnahmsweise mal nach einem Tag Pause.

Manfred R., SCE

Am Samstag, 23.06.2012, fand unser Vereinssportfest für Kinder statt.

Viele waren mit Eltern und Geschwistern gekommen. Der Wettergott war uns wohlgesonnen und schickte am Mittag nur ein paar Tropfen, damit wir das gute Wetter auch schätzten.

Die Kinder waren mit großem Ernst und Eifer bei den Wettkämpfen, nach deren Ende sie im Rahmen unserer 110-Jahr-Feier mit Eltern und Geschwistern Spaßparcour, Hüpfburg, Rollbahn und vieles mehr ausgiebig nutzten.

Der Turntiger war für viele ein Highlight und für einige eine furchterregende Figur. Aber beim Turntigger-tanz waren dann alle dabei.



Unsere Wandergruppe im Naturpark Arnsberger Wald

An einem Sonntagvormittag Ende April fahren 14 Wanderinnen und Wanderer stressfrei auf Autobahnen zur jährlichen Wanderfreizeit im Frühjahr. Erstes Ziel ist im schönen Lipperland das Schloss Neuhaus, eines der bedeutendsten Wasserschlösser Westfalens, das sich nach abgeschlossener Gesamtrenovierung in neuem Glanz präsentiert. Bei einem Rundgang lernen wir den prunkvoll restaurierten Barockgarten des Schlosses mit saisonaler Blumenpracht und romantischen Themengärten sowie die ihn umgebende Auenlandschaft kennen. Weiter geht die Fahrt vorbei an Brilon zum Europa-Golddorf Bruchhausen, einem Ortsteil von Olsberg. Dort schnüren wir unsere Wanderschuh und lassen im nahen Naturschutzgebiet von dem begehbaren Feldstein, einem der vier großen Porphyrfelsen auf dem Istenberg, das beeindruckende Panorama des Hochsauerlandes auf uns wirken. Am frühen Nachmittag kommen wir in unserem Übernachtungsort an. Hirschberg, ein ehemaliger Jagdsitz des Kölner Kurfürsten, liegt mitten im Naturpark Arnsberger Wald oben auf einem Bergkegel. Wir checken im Hotel ein und erkunden anschließend bei einer kleinen Wanderung den Ort mit seinem unverwechselbaren sauerländischem Erscheinungsbild und die ihn umgebende reizvolle Landschaft. Abends werden wir - wie auch an den nächsten Tagen - von einem reichhaltigen und sehr schmackhaften Dinnerbuffet überrascht.



Am 01.05. war im Skulpturengarten ein „openair-Konzert“ und es gab eine illustre Kaffeegesellschaft

Der nächste Tag ist Besichtigungen vorbehalten. Die Fahrt geht rund um den Arnsberger Wald. Erstes Ziel ist Günne an der Möhnetalsperre. Diese gehört zu den größten Stauseen in Nordrhein-Westfalen und war bei ihrer Inbetriebnahme 1913 die größte Stauanlage Europas. Ihre Entwicklung, Bedeutung und Technik, aber auch die tragischen Ereignisse während des zweiten Weltkrieges, werden uns bei Vortrag und Führung näher gebracht. Über Neheim, das nach der Bombardierung der Staumauer von einer 12 Meter hohen Flutwelle überrollt wurde, erreichen wir das geschichtsträchtige Arnsberg zu einem Rendezvous bei

Grafen, Kurfürsten und Preußen. Romantische verwinkelte Gassen, Türme, Tore, hübsche Fachwerkhäuser, repräsentative Adelshöfe und die imposante Schlossruine prägen die mittelalterliche Altstadt, die wir bei einer Führung kennen lernen. Danach fahren wir Richtung Warstein, eine der walddreichsten Städte Deutschlands und Heimat des weltbekannten gleichnamigen Bieres. Die Brauerei empfängt uns mit einer einmaligen Medieninstallation. Die Besichtigungsrundfahrt durch die Produktionsstätten endet mit der Verkostung der verschiedenen Bierspezialitäten.

Am dritten Tag begrüßen wir beim - wie alle Tage - opulenten Frühstücksbuffet den Mai und fahren dann mit Zwischenstopps in Niederbergheim bei seiner romantischen Wassermühle und in Völlinghausen bei der Kanzelbrücke, die aus fünf Bögen besteht und den Einlauf der Möhne in das Vorbecken des Möhnesees überspannt, zum Torhaus mit dem „schönsten Biergarten Westfalens“ vor einer in das „Westfälische Meer“ hineinragenden Halbinsel. Dann wird gewandert und zwar zunächst auf einer „Naturpromenade“ mit Erläuterungen zu landschaft- und geschichtlichen Besonderheiten am Hevearm entlang und zurück zum Torhaus. Nach der Erkundung der dortigen wunderschönen Gartenanlage mit vielschichtigen besinnlichen und skurilen Skulpturen, Teich und Volieren gehen wir im zweiten Teil der Wanderung zuerst durch einen „Klangwald“ mit Klangkunstobjekten, die entweder von Menschenhand oder vom Wind mystisch und geheimnisvoll gespielt werden. Auf



dem Rennweg, einem alten Handelsweg, erreichen wir das beeindruckende Jagdschloss St. Meinolf, dessen Fachwerkstil mit seinem individuellen Charme zum Träumen einlädt. Bevor wir wieder am Torhaus zurück sind, kommen wir noch einmal an einigen Klangstationen vorbei. Es ist noch früh und so fahren wir nach Rumbeck, um dort in einem in seiner Vegetation und Landschaft höchst reizvollen alten Waldwiesental auf einem Poesiepfad Natur und Dichtung auf uns wirken zu lassen. Auf der Rückfahrt zum Hotel kommen wir am Kloster Rumbeck mit der berühmten Hinrich-Klausing-Orgel in der Klosterkirche vorbei.

Zu Beginn des folgenden Tages fahren wir ins Warsteiner Bilsteintal und lassen uns in der dortigen Schauhöhle von den zahlreichen märchenhaften Tropfsteinformationen verzaubern. Danach beobachten wir im Wildpark die heimische Tierwelt in ihrem natürlichen Lebensraum und wandern durch den Naturpark vorbei an markanten Stellen mit Namen wie Paradies und Markes Kreuz, ehe wir den Lörmecketurm an der mit 581 m höchsten Stelle des Arnsberger Waldes erreichen. Die außergewöhnliche Architektur mit über Kreuz geführten bzw. über- und nebeneinander angeordneten Douglasiensstämmen ist einzigartig in Deutschland. Von der Aussichtsplattform genießen wir bei diesigem Wetter einen wunderschönen Panoramablick. Hirschberg mit der markanten Kirche, umliegende Orte und die Berge des Sauerlandes liegen im Dunst mystisch vor uns. Weiter geht es auf dem Plackweg, einer alten Heer- und Handelsstraße, zu einer kleinen neuen Kapelle, die an die einst dort errichtete Jagdkapelle für die Kölner Fürstbischöfe erinnert, und weiter zum Stimmstamm, einer alten Zollstation. Wir wandern entlang am größten Bruchwaldgebiet des Naturparks, dem Hamorsbruch, und über den Brandenberg ins Bernecketal. Zum Schluss schnaufen wir auf Schleichwegen hinauf auf die Bergkuppe zu unserem Hotel. Dort sitzen wir beim lustigen Abschiedsabend zusammen und die Gruppe bedankt sich beim Wanderführer mit einem Präsent und Inges folgendem Gedicht:

*So schnell wie der Wind, eins zwei drei,
ist unsere Frühjahrsfreizeit wieder vorbei.
Ja, Günter, es war auch dieses Jahr sehr schön,
mit Dir ein Stückchen Sauerland anzuseh'n.
Wir wanderten durch die herrliche Natur
und waren der Vergangenheit auf der Spur.
Wir tauchten in die Höhlenunterwelt ein,
wo nur noch Wasser zählt und der Stein.
Wir ließen uns führen durch romantische Straßen,
dorthin, wo sich einst Grafen und Kurfürsten trafen.
Steil hinauf bis zur Schlossruine konnten wir geh'n,
um von dort oben auf liebliche Täler und Flüsse zu seh'n.
Den goldenen Gerstensaft durften wir probieren;
unsere Stimmung konnte davon profitieren.
Wir haben unsere Aufmerksamkeit den Skulpturen und der Kunst geschenkt
und gelesen, was mancher Dichter sich so denkt.
Wir konnten den Klängen des Windes lauschen
und uns an dem zarten, frischen Grün der Bäume berauschen.
Wir haben uns die heimische Tierwelt angesehen
und durften auf dem einzigartigsten Turm Deutschlands steh'n,
Wir hatten von dort oben aus erster Hand
einen wunderschönen Panoramablick auf das Sauerland.
Auch morgen, da werden wir nicht ruh'n,
da gibt's für Füße und Augen noch Einiges zu tun.
Und nach Kaffee und Kuchen dann, das ist gemein,
da wird diese Freizeit zu Ende sein.
Doch halt, wir haben noch, ohne lange zu fragen,
einiges aus dieser Gegend für Dich zusammen getragen.
Das siehst Du jetzt in Heidis Hand,
es ist ein Korb voll mit Proviant.
Nicht nur für den Magen, damit Du es weißt,
nein, auch für die Seele und den Geist.
Wenn Du dann alles mal probierst
und die Deutschlandkarte dabei studierst,
dann hoffen wir und das wird wohl sicher so sein,
fällt Dir wieder ein schönes Wanderziel für uns ein.
Danke sagt Dir wie jedes Jahr,
deine muntere, zufriedene Wanderschar.*

Am nächsten Tag nehmen wir dann Abschied von Hirschberg. Als Erstes steuern wir Rütthen mit seinem weithin sichtbaren Wasserturm und der jahrhundertalten, prägnanten Silhouette an. Ein Rundgang führt uns entlang an den Resten der mittelalterlichen Stadtmauer und zu den Sehenswürdigkeiten des Ortes wie Hachtor, dem Wahrzeichen der Stadt, Barockportal der ehemaligen Kirche des Kapuzinerklosters, Hexenturm, in dem im Mittelalter Zauberer und Hexen gefangen gehalten wurden, und barockes Rathaus mit der berühmten Rundtreppe, um nur einige zu nennen. Nächste Station auf unserer Heimreise ist Rietberg, die „Stadt der schönen Giebel“. Bevor wir uns bei einem kleinen Rundgang davon überzeugen, dass dieser Beiname zu Recht besteht, erfahren wir bei einer Führung durch den im Gartenschaupark integrierten neuen Klimapark an vielen Praxisbeispielen Wissenswertes zum Thema Klimaschutz und regenerative Energien. Der anschließende Stadtrundgang schließt auch den zu einem öffentlichen Park umgestalteten Klostergarten mit Bronzeskulpturen eines Rietberger Künstlers ein. Unser Aufenthalt in Rietberg endet traditionsgemäß mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken in einem wunderschön an der Ems gelegenen Lokal. Nach einer wieder erlebnisreichen Freizeit - mit viel Sonne und ohne Regen - sind wir dann am frühen Abend wohlbehalten in Braunschweig zurück.



Am 30.04. fanden wir den Maikäfer

Auf die nächste Wanderfreizeit freuen sich die diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und laden Euch herzlich dazu ein:

Christiane, Gila, Heidi, Helga, Inge, Irene, Margitta, Renate, Uschi sowie Dieter, Günter, Klaus, Klaus und Peter



Am 03.05. gab es endlich ein Foto, auf dem alle zu sehen sind

Einladung

zur Braunkohlwanderung

Sonntag, 11. November 2012

Wenn sie da ist des Herbstes Zeit
ist das Braunkohlwandern nicht mehr weit.
Ins Blaue wollen wir dann geh'n.
Wo wir einkehren? Das werdet Ihr schon seh'n.
Zuvor müssen wir uns aber noch Hunger anlaufen,
denn es ist doch klar, den gibt es nicht zu kaufen.
Das nun schon zum achtunddreißigsten Mal
und immer ist ein anderer Ort unsere Wahl.
Wir wandern auf festen Park-, Wald- und
Wiesenwegen
in knapp drei Stunden dem Restaurant entgegen.
Dort essen wir Kasseler, Bauchfleisch und Pinkel
bis nichts mehr passt in des Magens Winkel.
Dazu gibt's Braunkohl satt und Bregenwurst
und natürlich ein kühles Bier für den Durst.
Dabei wird viel erzählt und geklönt
und auch ein Schnäpschen ist dann nicht verpönt.
Danach kann man sich überlegen:
Entweder zu Fuß der Heimat entgegen
oder man kann ohne sich zu quälen
auch Bus und Bahn für die Rückfahrt wählen.
Auf eure Teilnahme freut sich, na klar
unsere fröhliche muntere Wanderschar!

Wir treffen uns um 9.15 Uhr vor dem Schloss
Richmond an der Wolfenbütteler Straße.

Da die Wanderung dort nicht endet, wird die
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln vorge-
schlagen (Bahn M3 8.44 Uhr ab Messeweg bis
Rathaus, Bus 420 9.01 Uhr ab Rathaus Bahnsteig
E Richtung Wolfenbüttel bis HSt. Richmond-
weg).

In Ausnahmefällen kann das Restaurant auch
direkt angefahren werden.

Über eure Anmeldung (schriftlich oder münd-
lich)

bis 29.10.2012

freut sich Günter Jäger, Am Sandkamp 17,
38104 Braunschweig, Tel. 373695.

Er erteilt auch gern weitere Auskünfte.

PADO

Elementebau

Holz und Kunststoff GmbH

Fenster & Türen aus Braunschweig

- Beratung
- eigene Fertigung
- Montage

das stahllose
Kunststofffenster
→ optimale Wärme-
dämmung

RAL
GÜTEZEICHEN

zertifizierte
Qualität

Peterskamp 54-56
38108 Braunschweig
Tel.: 05 31 / 2 35 35-0
www.pado-elementebau.de

Einladung

Wanderfreizeit im Naturpark Sternberger Seenland

28.4. bis 2.5.2013

Östlich des Schweriner Sees erstreckt sich
das Sternberger Seenland in einer hügeligen
Endmoränenlandschaft, die von den einst von
Norden vorrückenden Eismassen hinterlassen
wurde. Tief eingeschnittene Durchbruchstä-
ler mit bis zu 30 Meter hohen Steilhängen an
Warnow und Mildenitz mit ihren zahlreichen
kleineren und größeren Nebenflüssen, saube-
re Schmelzwasserseen, malerische Hügel und
ausgedehnte Wälder prägen die Landschaft.
Die Vielzahl der Seen führte zur Namensge-
bung des Naturparks. Das schwach maritime
Klima und die große Anzahl der Naturräume
haben eine reichhaltige Tier- und Pflanzen-
welt entstehen lassen. So sind u.a. Gebirgs-
stelze und Eisvogel, Fischotter, See- und
Fischadler hier heimisch. Natürliche Baumart
in den Wäldern ist die Buche. An den Seerän-
dern, in den Flusstälern und den Mooren
sind Erlenbruchwälder sowie eine vielfältige
Sumpf- und Wasservegetation bestimmend.
Auch eine sehenswerte Kulturlandschaft
gibt es zu bestaunen. Großsteingräber, Reste
mittelalterlicher Turm- und Grabhügel, der
Nachbau einer slawischen Niederungsburg,
denkmalgeschützte Gutshäuser mit ihren
Parks, alte Forsthöfe mit ihren Gärten, ein-
drucksvolle Reste früherer Klosteranlagen,
alte Städte und kleine Dörfer sind nur eine
Auswahl dessen, was zu erkunden ist.

Lasst uns also wieder einen weithin unbekannt
Teil unseres schönen Heimatlandes entdecken.

Wir laden alle erwachsenen Vereinsmitglieder
mit ihren Familien zur Teilnahme ein. Wir rei-
sen mit Pkw an und wohnen in einem Stand-
quartier, von dem aus wir unsere Wanderun-
gen und Besichtigungsfahrten starten.

Unser Wanderführer Günter Jäger, Am
Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel.
0531/373695 erwartet gern Eure

Anmeldungen bis 25.9.2012

und informiert über weitere Einzelheiten.

Einladung

Wanderfreizeit im Naturpark Steinwald

14.9. bis 21.9.2013

Eingebettet zwischen Fichtelgebirge und
Oberpfälzer Wald wölbt sich der über 900 Me-
ter hohe Granitrücken zu einem markanten
Landschaftsbild der nördlichen Oberpfalz auf.
Die geschlossene Waldlandschaft wird von
Nadelbäumen, immer wieder mit schönen Bu-
chenbeständen durchsetzt, geprägt. Aus dem
harten Urgestein haben Wind und Wetter steil
aufragende Felsformationen und gewaltige
Felder mit wirr durcheinander geworfenen
Felsblöcken geformt. Sie gaben dem Stein-
wald seinen Namen, einem wahren Märchen-
wald, der seine Geheimnisse hinter Wildheit
und Strenge verbirgt. Selbst viele Pflanzen
blühen im Verborgenen, neben zahlreichen
Farnen und Moosen auch der Siebenstern.
In den Baumwipfeln verstecken sich Spech-
te, Habichte und Waldkäuze. Sogar Auerwild,
Schwarzstörche und der Luchs gehören zur
mannigfaltigen Tierwelt dieses kleinsten Na-
turparks in Bayern. Neben der urwüchsigen
Natur erwartet den Wanderer auch ein Hauch
von Romantik. Zahlreiche Einzelgehöfte und
kleine, altmodisch anmutende Dörfer wech-
seln sich ab. Wallfahrtskirchen, Burgruinen,
Wildgehege, Heilquellen, stille Weiher, schöne
Aussichtspunkte und vieles mehr liegen am
Weg. Einbegeisterter Wanderer hat gedichtet:

Von allen Plätzen dieser Welt
der Steinwald am besten mir gefällt:
so richtig zum Wandern zu jeder Zeit
in stiller, verträumter Bergeinsamkeit.
Vergessen die hektische Zeit und die Hast
beim fröhlichen Wandern und mancher Rast.

Zu dieser erlebnisreichen aber auch erholsa-
men gemeinsamen Wanderwoche laden wir
alle erwachsenen Vereinsmitglieder mit ihren
Familien ein. Wir werden mit der Bahn anrei-
sen und in einem Standquartier wohnen, von
dem aus wir unsere Wanderungen und Aus-
flüge starten.

Unser Wanderführer Günter Jäger, Am
Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel.
0531/373695 erwartet gern Eure

Anmeldungen bis 25.10.2012

und informiert über weitere Einzelheiten.

Übungsstunden der Turnabteilung

Kinderturnen			
Mo	9:30 – 10:30	Eltern / Kind	Gerda Rennecke / 37 11 36(*)
	15:00 – 16:00	Gerätturnen	S. Kludas / 37 64 14
	16:00 – 17:00	Gerätturnen	I. Fichtner / 37 77 36
	17:00 – 18:00	Schulkinder 6-12 Jungen u. Mädchen	I. Fichtner / 37 77 36
Di	15:00 – 15:45	Eltern / Kind	U. Scheidemann / 37 25 09
	15:45 – 16:30	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	16:30 – 17:15	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	17:15 – 18:00	Eltern / Kind / ab 3 Jahre	S. Kludas / 37 64 14
	17:15 – 18:00	Kindertanz	C. Schwarze / 33 05 23
	18:00 – 19:00	Volleyball Jugend	H. Marquardt / 37 69 03
Mi	14:30 – 15:15	Kinder 6 J.	I. Fichtner / 37 77 36
	15:15 – 16:00	Kinder 5 J.	I. Fichtner / 37 77 36
	16:00 – 16:45	Kinder 4 J.	J. Knake / 0176-82 06 52 14
	16:45 – 17:30	Kinder 3 J.	J. Knake / 0176-82 06 52 14
Mi	18:00 – 20:00	Wettkampfgerätturnen	J. Marek / 2 19 76 36 Mario Balzer / 0151-1 03 37 05 Lena Herrmann / 25 75 80 41 Nathalie Dinter / 37 64 58
Di	17:00 - 18:00	Lateinamerikanisch	C. Schwarze / 33 05 23
Do	14:00 – 18:00	Wettkampfgerätturnen	s. o.
Fr	14:00 – 18:00	Wettkampfgerätturnen	s. o.
Sa	9:30 – 13:00	Wettkampfgerätturnen	s. o.
Gymnastik / Fitneß / Frauen			
Mo	18:00 – 19:00	Fit-Gym 55 Plus	A. Blank / 37 49 29
	18:00 – 19:00	Fitness 65 Plus	I. Wiedemann / 37 20 57
	19:00 – 20:00	Body Fit	A. Blank / 37 49 29
	20:15 – 21:15	AktivFit	I. Fichtner / 37 77 36
Mi	20:30 – 21:30	Late Night Fitneß	I. Fichtner / 37 77 36
Do	8:30 – 9:30	Damengym	A. Blank / 37 49 29
Wirbelsäulengymnastik			
Di	8:45 – 9:45		A. Blank / 37 49 29
	10:00 – 11:00		A. Blank / 37 49 29
Do	9:45 – 10:45		A. Blank / 37 49 29
	18:00 – 19:00		A. Blank / 37 49 29
	19:00 – 20:00		A. Blank / 37 49 29
	20:00 – 21:00		I. Fichtner / 37 77 36
Tai Chi Frauen / Männer			
Mo	8:30 – 9:45		A. Blank / 37 49 29
	10:00 – 11:00		A. Blank / 37 49 29
GymnastikMänner 50 +			
Mo	19:00 – 21:00		G. Jäger / 37 36 95 (*)
Turnen der Älteren			
Mo	18:00 – 19:00	Männer / Frauen	G. Rennecke / 37 11 36 (*)
Volleyball-Mixed Guppe			
Frei	20:00 – 22:00		A. Blank / 37 49 29
Wandergruppe			
			G. Jäger / 37 36 95
Walking-Treff			
Mi	8:30		G. Rennecke / 37 11 36 (*)
Do	9:00		H. Grünwald / 36 32 27 (*)
Pilates Fortgeschrittene			
Di	20:00 – 21:00 Uhr		A. Blank / 37 49 29
Fr	18:15 – 19:15 Uhr		A. Blank / 37 49 29

(*) Ansprechpartner



TURNEN GESUNDHEITSSPORT FAUSTBALL FUSSBALL

SCE Gliesmarode e.V. • Berliner Straße 34 • 38104 Braunschweig

vom Verein auszufüllen

Mitglieds-Nr.	bearbeitet am	Eingangs-
Bestätigungsschreiben am		stempel

AUFNAHMEANTRAG

Eintrittstermin: _____

Persönliche Daten:

Nachname _____ Vorname _____ männl.

Straße, Nr. _____ weibl.

Postleitzahl _____ Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefon¹⁾ _____ Handy¹⁾ _____

Email¹⁾ _____

Ich bin zur Zeit: Schüler Azubi Student arbeitslos Freiwilligendienst

(Bitte Bescheinigung beifügen!)

Abteilung: Turnen Faustball Fußball

In der **Turnabteilung** nehme ich an folgende(r) **Sportart(en)** teil:

Eltern-Kind-Turnen Fitness Gymnastik 65+²⁾ HipHop Kinderturnen

Pilates Tai Chi Tanzen Volleyball

Walking Wandern Wettkampfgerätturnen Wirbelsäulengymnastik²⁾

Sonstiges _____

¹⁾ freiwillige Angaben

²⁾ für diese Sportarten wird ein Sonderbeitrag erhoben (siehe Gebühren)

Bitte beachten Sie, dass ein Eintritt nur mit gleichzeitiger Einzugsermächtigung (siehe nächste Seite) und Anerkennung der Datenschutzerklärung möglich ist

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültigen Satzungen, Ordnungen, Beiträge und eventuelle Zusatzbeiträge des SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V. sowie seiner Abteilungen als verbindlich an. Die Satzung kann nach Voranmeldung in der Vereins-Geschäftsstelle Berliner Straße 34, 38104 Braunschweig eingesehen oder unter <http://www.scegliesmarode.de> heruntergeladen werden.

Datenschutz: Mit der Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke und der Übermittlung an berechnigte Dritte (z.B. die Weitergabe von Angaben zur Erlangung von Start- und Spielberechtigungen an entsprechende Sportverbände), gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ohne dieses Einverständnis kann eine Mitgliedschaft nicht begründet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

(Bei Jugendlichen unter 18 Jahren: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter/s).

AUTOHAUS GmbH
BEHRENS
 – Der Partner für viele –

Autohaus Behrens GmbH

Volkmaroder Straße 14
 38104 Braunschweig

Tel.: 0531 - 23 72 2 - 0
 Fax: 0531 - 23 72 2 - 19

BOSCH Service
 Car Service

AUTOGAS

110 JAHRE
 1902 - 2012

Sportclub **Gliesmarode**
 Einigkeit von 1902 e.V.

TURNEN GESUNDHEITSSPORT FAUSTBALL FUSSBALL

SCE Gliesmarode e.V. • Berliner Straße 34 • 38104 Braunschweig

Für Ihre Unterlagen

Hinweise:

Gebühren (Stand März 2012):

Aufnahmegebühren:

Erwachsene	10,00 €
Kinder	5,00 €

Vereinsbeiträge:

	Erwachsene	Kinder	ElKi-Turnen	Familien
monatlich	15,00 €	10,00 €	17,50 €	30,00 €
vierteljährlich	45,00 €	30,00 €	52,50 €	90,00 €
halbjährlich	90,00 €	60,00 €	105,00 €	180,00 €
jährlich (zahlbar bis zum 31.03. des Jahres)	144,00 €	96,00 €	168,00 €	288,00 €

Sonderbeiträge pro Jahr:

Wirbelsäulengymnastik	24,00 €
Fitness Gymnastik 65+	24,00 €

Bankverbindung:

Nord LB Braunschweig • Kontonummer 2 507 440 • Bankleitzahl 250 500 00

Auszug aus der Satzung des SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.

5.2 Erwerb der Mitgliedschaft:

5.2.1 Der Erwerb der Mitgliedschaft ist beim Vorstand schriftlich zu beantragen. Bei jugendlichen Mitgliedern und bei rechtsfähigen Vereinigungen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter erforderlich.

5.2.2 Über die Aufnahme entscheidet der Vereinsrat. Der Vorstand teilt die Entscheidung dem Antragsteller schriftlich mit. Bei Ablehnung des Aufnahmeantrages ist die Entscheidung auf Wunsch des Antragstellers zu begründen. Gegen eine Ablehnung kann innerhalb eines Monats nach Zugang der Entscheidung Einspruch eingelegt werden. Hierüber entscheidet der Ehrenrat.

5.3 Die Mitgliedschaft erlischt durch:

5.3.1 Austritt:

Der Austritt ist nur zum Jahreschluss möglich. Er muss dem Vorstand spätestens 3 Monate vorher schriftlich erklärt werden. In begründeten Ausnahmefällen kann der Vereinsrat den Austritt zu einem anderen Termin zulassen oder auf die Einhaltung der Kündigungsfrist verzichten.

5.3.2 Tod bzw. Verlust der Rechtsfähigkeit oder Auflösung rechtsfähiger Vereinigungen.

5.3.3 Ausschluss:

Ein Mitglied kann vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden

5.3.3.1 wegen Beitragsrückstands von wenigstens 6 Monaten nach zweimaliger erfolgloser Mahnung in Schriftform, durch Fax oder E-Mail.

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, den Vereinsbeitrag sowie etwaige von der Mitgliederversammlung beschlossene Auslagen, bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend genannten Kontos, durch Lastschrift einzuziehen.

Konto- Nr. _____

Kreditinstitut _____

Bankleitzahl _____

Kontoinhaber _____

Zahlungsweise monatlich vierteljährlich halbjährlich
 jährlich, Abbuchung im: Januar Februar März

Abbuchung am: 1. 15. des Monats

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für das kontoführende Kreditinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Kontoinhabers

Abstiegskandidat SCE 1 punktet munter in der Regionalliga Niedersachsen

	Niedersachsenliga	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	TV GH Brettorf 2	14	39:12	26:2	524:408
2.	TuS Bothfeld 04	14	32:19	20:8	451:395
3.	TK Hannover 2	14	33:20	20:8	496:431
4.	Wardenburger TV	14	28:26	14:14	509:492
5.	TuS Empelde	14	27:26	14:14	474:454
6.	SCE Gliesmarode	14	26:31	12:16	507:516
7.	TuS Essenrode	14	20:35	6:22	450:525
8.	MTV Vorsfelde	14	6:42	0:28	324:514



Erfolgreicher Block von Martin Stohr und Klassenerhalt gesichert für SCE 1

Macht die wichtigen Punkte beim SCE 1: Routinier Benjamin Kamrad



In der Hallensaison musste der SCE 1 wieder bis zuletzt zittern. Erst nachdem der TV GH Brettorf den Aufstieg in die 2. Bundesliga-Nord perfekt gemacht hatte, stand auch fest, dass der SCE Gliesmarode den Klassenerhalt in der Niedersachsenliga bzw. der Regionalliga Niedersachsen, wie sie nun heißt, endgültig gesichert hatte.

Trotzdem ist das Team als Abstiegskandidat Nr. 1 in die Feldsaison gestartet. Schlagmann Maik Brandes fällt nach seiner schweren Verletzung für die gesamte Spielzeit aus. Außerdem ist Abwehrspieler Till Barthel zum MTV Vorsfelde gewechselt, um in der 2. Bundesliga zu spielen.

Das dezimierte Team sah sich zum Saisonbeginn selber in der Außenseiterrolle. Bekanntlich spielt es sich ohne Druck deutlich leichter. So ist es auch nicht verwunderlich, dass der SCE 1 bisher über dem Soll blieb und bei jedem Spieltag punkten konnte, obwohl nie der gesamte Kader zur Verfügung stand.

Mit zwei Jugendspielern füllte der SCE das Regionalligatteam beim 1. Spieltag in Diepenau auf. Aus dem regulären Kader standen nur Kapitän Tobias Sielaff, Benjamin Kamrad, Jens Ebers und Ralf Büsselmann zur Verfügung. Mit Moritz Krätsch und Merlin Sommer gaben zwei Jugendliche ihr Debüt. Gegen Aufstiegs-Aspirant Wardenburger TV gab es die erwartete Niederlage mit 0:2 (6:11, 8:11). Auch gegen den Meisterschaftsfavoriten TV GH Brettorf 2 hielten die Gliesmaroder gut mit und sicherten sich sogar einen Satzgewinn beim 1:2 (8:11, 11:6, 8:11).

Die ersten Punkte der Saison holte sich der SCE dann gegen den MTV Diepenau 2 mit einem eindrucksvollen 2:0-Sieg (11:6, 11:5) mit dem 16-jährigen Merlin Sommer auf der Schlagposition. Gegen den Ahlhorner SV 2 unterlag das SCE-Team mit 0:2 (7:11, 7:11).

Am 2. Spieltag in Hannover kassierte das erste Männerteam zunächst zwei Niederlagen. Beim 0:2 (9:11, 7:11) gegen den TK Hannover 2 und 0:2 (14:15, 6:11) gegen den SV Armstorf blieben Chancen zum Satzgewinn ungenutzt. Im dritten Match gegen den SV Ruschwedel lief es besser. Mit 2:0 (11:4, 11:9) war der SCE erfolgreich und schloss die Vorrunde mit 4:10 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz vor dem SV Ruschwedel und dem MTV Diepenau 2 ab.

Gegen den Wardenburger TV (8:11, 5:11) und TV GH Brettorf 2 (6:11, 7:11) kassierte der SCE Gliesmarode in der Regionalliga zwei klare Niederlagen.

Zum wichtigen Duell im Abstiegskampf gegen

den Tabellenletzten MTV Diepenau 2 hatten sich dann alle SCE-Akteure warm gespielt. Mit 2:0 (11:8, 11:3) gewannen die Gliesmaroder deutlich. Auch in der Abschlusweg reichte es leider nicht, aber immerhin beim 1:2 (8:11, 11:8, 8:11) zu einem wichtigen Satzgewinn.

Der Regionalliga-Kader des SCE I:

Tobias Sielaff, Benjamin Kamrad, Martin Stohr, Jens Ebers, Ralf Büsselmann, Sebastian Sielaff, Merlin Sommer, Moritz Krätsch



Haben es nicht leicht in der Regionalliga: Tobias Sielaff (am Ball), Martin Stohr und Jens Ebers vom SCE 1



Kraftvolle Schläge sind seine Stärke: Martin Stohr beim Service



Die Hoffnungen auf den Klassenerhalt des SCE liegen bei Schlagmann Martin Stohr

SCE 2 peilt den sofortigen Wiederaufstieg in die Verbandsliga an

	Verbandsliga	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	MTV Vienenburg	10	30:3	20:0	360:220
2.	SG Letter 05	10	20:18	12:8	354:352
3.	TSV Burgdorf	10	20:19	10:10	380:346
4.	TuS Empelde 2	10	21:21	10:10	389:368
5.	SCE Gliesmarode 2	10	18:20	8:12	345:359
6.	TSV Schwiegershsn.	10	2:30	0:20	165:348

Den SCE 2 plagten schon in der Hallensaison Verletzungssorgen. Trotzdem klappte mit Unterstützung von Nachwuchstalenten der Klassenerhalt in der Verbandsliga.

In der Feldsaison muss das Team nach dem Abstieg aber eine Klasse tiefer in der Bezirksoberliga antreten. Der SCE 2 strebt nach dem „Betriebsunfall“ in der Vorsaison den sofortigen Wiederaufstieg an.



Der SCE 2 will seinen „Betriebsunfall“ vom vergangenen Jahr wieder gut machen und sofort den Wiederaufstieg in die Verbandsliga schaffen

Blumengeschäft

Martin Behme

Blumengeschäft

Querumer Straße 69
38104 BS-Gliesmarode
Telefon 0531 376380

Gärtnerei

Karl-Hintze-Weg 13
38104 BS-Gliesmarode
Telefon 0531 374609

Grabanlagen und Grabpflege auf den Friedhöfen in
Gliesmarode, Querum, Volkmarode, Riddagshausen

Wackerhagen

Ihr Elektro-
Fachbetrieb

gegründet 1949

Uwe Wackerhagen
Elektromeister
Volkmaroder Straße 13
38104 Braunschweig

www.wackerhagen.de
e-mail: elektro@wackerhagen.de

Generations-
zufriedener
Kunden

Elektrotechnik
Beleuchtungstechnik
EDV-Netzwerke
Elektroanlagen
Telefonanlagen

Beratung
Planung
Ausführung



(05 31) 37 18 80
Fax (05 31) 37 70 86

In die Verbandsliga möchte auch gerne das Nachwuchsteam vom SCE 3 aufsteigen,

doch nur der Meister der Bezirksoberliga darf an den Aufstiegsspielen teilnehmen.

Bezirksoberliga	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1. MTV Vienenburg 2	6	18:3	12:0	227:156
2. SCE Gliesmarode 3	6	10:13	4:8	203:219
3. FC Viktoria Thiede	6	9:14	4:8	191:214
4. MTV Vorsfelde 2	6	7:14	4:8	174:206

Der SCE hat in sogar noch ein drittes Eisen im Feuer.

Mit dem SCE 4 haben sich einige Faustballfreundinnen und -freunde zusammen gefunden,

für die lediglich der Spaß an der Bewegung an erster Stelle steht.



Haben sich gefunden, um Spaß zu haben: der SCE 4 ist eines von drei SCE-Teams in der Bezirksoberliga

Leider zog noch kurz vor Saisonstart der FC Viktoria Thiede sein Team wieder zurück. So blieben nur noch der TuS Essenrode 2 und der TSV Schwiegershausen als Ligakonkurrenten für die drei SCE-Teams übrig.

In zwei vorgezogenen Bezirksoberliga-Partien setzte sich der SCE 2 in den vereinsinternen Duellen gegen den SCE 3 und den SCE 4 durch. Nicht leicht machte es den Routiniers aus der „Zweiten“ der SCE-Nachwuchs. Die „Dritte“ ist identisch mit dem U18-Team des SCE und erntete von ihren ehemaligen Trainern Fabian Schulz und Ralf Büselmann, die sich unter den Zuschauern befanden, viel Lob. Um die 6:2-Führung im 1. Satz zu nutzen, fehlt den Jungs noch Erfahrung. Beim Stand von 10:9 ging der SCE 2 erstmals in Führung und holte sich den Satz noch knapp mit 12:10. Auch im 2. Durchgang erspielten sich die jungen Gliesmaröder einen komfortablen 8:4-Vorsprung und diesmal klappte es mit dem 11:8-Satzgewinn. Im Entscheidungssatz war dann die Luft raus. Beim Seitenwechsel führte der SCE 2 mit 6:1. Am Ende war es mit 11:3 eine klare Angelegenheit. In der zweiten Partie des Tages konnte der SCE 4 gegen den SCE 2 in beiden Durchgängen nur bis zum 4:4 mithalten. Danach zog das Team von Kapitän Klaus Manzke davon. Das Spiel endete mit 2:0 (11:7, 11:4) für den SCE 2.

Der 2. Spieltag in Essenrode wurde zur Regenschlacht mit einigen Überraschungen. So gelang es der „Vierten“ dem SCE 3 einen Satz abzunehmen. Mit 2:1 (11:5, 10:12, 11:6) endete aber die Partie für das junge SCE-Team mit ausschließlich U16 und U18-Akteure in ihren Reihen.

Nichts anbrennen liessen die Jugendlichen dann aber in den beiden weiteren Partien gegen den

Männlich U18: Als Ausrichter gute Rolle spielen und Zuschauern etwas bieten

Bereits in der Hallensaison war der SCE Gliesmarode Ausrichter der Landesmeisterschaften der männlichen U18. Die acht besten U18-Teams Niedersachsens boten den Zuschauern in der Rheinringhalle hochkarätigen Faustballsport. Und das Team des Gastgebers vom SCE spielte erfolgreich mit. Die einzige Niederlage gab es gegen den späteren Landesmeister SV Moslesfehn mit 5:11, 8:11. Gegen den VfL Hannover siegten die Gliesmaroder klar mit 2:0 (11:6, 11:6) und beendeten die Vorrunde mit einem 1:1-Unentschieden (5:11, 11:8) gegen den TSV Bardowick. Mit einem 2:0-Sieg (11:8, 11:8) gegen den TV GH Brettorf im Spiel um Platz fünf, qualifizierte sich das SCE-Team für die Norddeutschen Meisterschaften am 03./04.März in Voerde.

Hoch motiviert reisten die Gliesmaroder ins Rheinland. Die Befürchtungen von Trainer Oliver Betker, dass die Jungen aufgrund ihrer eigenen sehr hoch gesteckten Ziele sich nicht als Einheit präsentieren, war unbegründet. Die Auftaktpartie trug allerdings noch nicht zur guten Stimmung bei, denn nachdem der 1. Satz gegen Hamm trotz schwacher Leistung mit 11:6 gewonnen wurde, überließ der SCE dem Gegner das Feld und wurde prompt mit 8:11 bestraft. Gegen den SV Armstorf zeigten die Gliesmaroder eine deutlich bessere Leistung, unterlagen dem Favoriten aber mit 4:11, 7:11. Um die Endrunde zu erreichen, musste der TV

TuS Essenrode 2 (11:8, 11:8) und TSV Schwiegershausen (11:5, 11:5). Der SCE 4 freute sich noch über einen weiteren Satzgewinn beim 1:2 (4:11, 11:9, 7:11) gegen die Essenroder. Gegen Schwiegershausen unterlag der SCE 4 mit 0:2 (4:11, 5:11).

Die SCE-Kader in der Bezirksoberliga:

SCE 2:

Ulli Nehring, Bernd Picht, Gorden Voges, Michael Reimann, Dietrich Riesmeier, Peter Wahl, Klaus Manzke

SCE 3:

Moritz Krätsch, Jannis Abram, Merlin Sommer, Sören Betker, Manuel Meinecke, Matteo Kaminski

SCE 4:

Oly Betker, Kurt Heyer, Ute Wolfarth, Janine Pape, Jonas Nehring, Tobias Bartels, Ulrich Kaminski

Jugend Hallensaison 2011/2012

Abschlusstabellen

U18-Bezirkmeisterschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1. TK Hannover	4	8:0	8:0	88:42
2. SCE Gliesmarode	4	6:2	6:2	80:66
3. VfL Hannover	4	4:4	4:4	69:62
4. TSV Burgdorf	4	2:6	2:6	59:79
5. TSV Eldagsen	4	0:8	0:8	42:89

Landesmeisterschaft: 5. Platz

Norddeutsche Meisterschaft: 7. Platz

männlich U16	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1. VfL Hannover	12	22:2	22:2	253:148
2. TK Hannover 1	12	21:3	21:3	252:145
3. SCE Gliesmarode	12	13:11	13:11	219:212
4. TSV Burgdorf	12	13:11	13:11	219:213
5. TuS Essenrode	12	8:16	8:16	181:208
6. TK Hannover 2	12	5:19	5:19	141:233
7. TSV Eldagsen	12	2:22	2:22	141:247

Landesmeisterschaft: 6. Platz

weiblich U16	Spiele	Sätze	Punkte
1. TK Hannover 2	12	19:5	19:5
2. TK Hannover 1	12	18:6	18:6
3. TuS Empelde	12	18:6	18:6
4. SCE Gliesmarode	12	13:11	13:11
5. TSV Schwiegershausen	12	9:15	9:15
6. MTV Nordel	8	6:10	6:10
7. SV BE Steimbke	8	5:11	5:11
8. TK Berenbostel	8	3:13	3:13
9. TSV Mesmerode	8	1:15	1:15

Landesmeisterschaft wU14: 7. Platz

männlich U14	Spiele	Sätze	Punkte
1. TuS Essenrode I	4	8:0	8:0
2. VfL Hannover	4	5:3	5:3
3. TSV Schwiegershausen	4	4:4	4:4
4. MTV Nordel	4	2:6	2:6
5. SG Gliesmarode/Vorsfelde	4	1:7	1:7

Czymmeck Weinfachhandel

Inhaberin Birgit Wieland

Fr.-Voigtländer-Str. 21
38104 Braunschweig
Telefon 0531 374416
Fax 0531 378374

Ihr Lieferant für Weine
aus Baden, Franken und Württemberg



Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig

TAG & NACHT

(0531) 33 30 33

www.sarg-mueller.de



Sicherer Rückhalt in gleich mehreren SCE-Teams: Merlin Sommer spielt U16, U18 und bei den Männern für SCE 3 und SCE 1

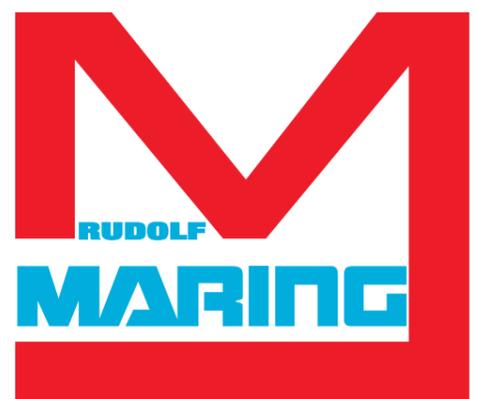
Voerde nun unbedingt besiegt werden. Und wenn der Gastgeber spielt, dann ist die Halle voll. Vor dieser lautstarken Kulisse zu spielen, beflügelte die Akteure auf dem Spielfeld. Der SCE hielt klasse mit, hatte im 1. Durchgang beim Spielstand von 11:10 Satzball, der leider ungenutzt blieb. Voerde konterte und gewann noch 13:11. Der 2. Durchgang ging zwar deutlicher an die Rheinländer, aber auch hier hatten die Gliesmaröder starken Szenen. In der letzten Partie gegen den späteren Finalisten vom SV Moslesfehn gab es dann noch einen Achtungserfolg. Mit 11:8 und 6:11 erkämpfte sich der SCE ein verdientes Unentschieden. Mit dem Vorrunden-Aus sollte das Faustball-Wochenende aber nicht ausklingen. Kurzfristig wurde noch beim Turnier des MTV Vienenburg nachgemeldet. Mit dem 3. Platz im Gepäck ging es dann schließlich nach Hause.



5. Platz bei der Landesmeisterschaft in eigener Halle: das U18-Team hier noch mit Kapitän Till Barthel, der jetzt beim MTV Vorsfelde in der 2. Bundesliga spielt

Am 30. Juni darf sich der SCE Gliesmarode erneut der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dann ist die Faustball-Abteilung wieder Gastgeber der U18-Landesmeisterschaften. Auf der SCE-Sportanlage werden dann auf vier Spielfeldern die besten Jugendteams der weiblichen und männlichen U18 aus ganz Niedersachsen am Start sein. Auch das U18-Team des SCE ist natürlich dabei und möchte den Zuschauern aus Braunschweig großen Faustballsport zeigen.

Für die U18 des SCE spielen: Moritz Krätsch, Jannis Abram, Merlin Sommer, Manuel Meinecke, Sören Betker, Matteo Kaminski und Tobias Bartels.



Dach-Wand- und Abdichtungstechnik

Ihr Partner für Dach und Wand...

...und Fotovoltaik · Solaranlagen
Individuelle und professionelle Beratung rund ums Dach seit 1891
 Dipl. Ing. und Dachdeckermeister Axel Maring



Telefon 05 31-37 21 78
 An der Wabe 1 · 38104 Braunschweig
www.dachdecker-maring.de

Männlich U16: Als Bezirksmeister zur Landesmeisterschaft

In der Hallensaison hatte die männliche U16 des SCE bei keinem der insgesamt vier Spieltagen, einschließlich der Landesmeisterschaften, die komplette Mannschaft zusammen. Zwar sprang in der Bezirksliga der dritte Platz heraus, aber Einspielen konnte sich das Team nicht.

So hatte Trainer Oliver Betker auch keine Probleme mit der Aufstellung bei der Landesmeisterschaft. Ohne zwei Stammkräfte, die kurzfristig krank wurden und absagen mussten, reiste das SCE-Team mit nur fünf Spielern nach Hammah (bei Stade). U14-Talent Levin Meinecke sprang in die Bresche, machte seine Sache gut, doch gegenüber dem teilweise drei Jahre älteren Gegner der U16-Klasse war er doch sichtbar überfordert.

Kapitän Merlin Sommer erwischte einen guten Tag, konnte mit vielen Angaben-Asse das Team im Spiel halten und seine Kameraden im kämpferischen Bereich mitreißen. Auch wenn am Ende nur Rang Sechs raus sprang, können sich die Ergebnisse durchaus sehen lassen. Nach zwei knappen Niederlagen gegen den SV Moslesfehn (9:11, 9:11) und VfL Hannover (8:11, 8:11), in denen bereits Satzgewinne möglich waren, gewannen die Gliesmaroder mit 2:0 (11:6, 11:8) gegen den TSV Bardowick und durften sich im Spiel um Platz fünf nochmal dem Publikum in der gut gesuchten Halle in Hammah präsentieren. Auch hier hielt das SCE-Team gegen den heimlichen Favoriten vom Ahlhorner SV beim 1:2 (9:11, 12:10, 6:11) mit.

Die Ahlhorner waren Ausrichter der Norddeutschen Meisterschaften. Der VfL Hannover war sogar Gastgeber der Deutschen Titelkämpfe. Bei beiden Veranstaltungen durften die Gliesmaroder leider nur zuschauen.

Das soll in der Feldsaison anders werden. Doch bisher blieben die Jungen hinter den Erwartungen zurück. Es offenbarten sich sogar Probleme mit besonderen Wetterverhältnissen. Am ersten Spieltag im Regen bei nassem Rasen kamen die U16-Akteure genauso wenig zurecht, wie am 2. Spieltag bei zwar trockenem Boden, aber sehr starkem Wind.

Erfolgreich waren sie aber dennoch. Mit zwei Siegen startete die männliche U16 des SCE Gliesmarode in die Bezirksligasaison. Im Nieselregen ließ das SCE-Team dem 11:9, 11:8-Auftaktsieg gegen den Gastgeber TSV Burgdorf ein 11:6, 11:8-Erfolg gegen den VfL Hannover folgen. Gegen den TK Hannover gab es dann jedoch die verdiente 0:2-Niederlage (6:11, 7:11). Die vorgezogene Partie gegen den TuS Essenrode endete 1:1-Unentschieden (8:11, 11:9).

In Vienenburg unterstrich das U16-Team seine Favoritenstellung und zeigte nach den souveränen 2:0-Erfolgen gegen den TSV Schwiegershausen eine besonders starke Leistung im „Endspiel“ ge-

gen den TuS Essenrode. Der 2:0-Sieg (11:8, 11:3) bedeutete den Gewinn der Bezirksmeisterschaft und Platz 2 in der Bezirksliga, den es beim letzten Spieltag in Hannover zu verteidigen galt.

Dort taten sich die SCE-Jungen aber wieder schwer. Dabei kämpften sie mehr mit dem Wind als mit den gegnerischen Teams. Die 0:2-Niederlage (9:11, 6:11) gegen den späteren Meister TK Hannover fiel schmeichelhaft aus. Besser lief es zwar auch in den nächsten Matches nicht, aber zumindest sprangen 2:0-Erfolge gegen den TSV Burgdorf (11:7, 11:9) und TSV Eldagsen (11:7, 11:5) heraus. Gegen den VfL Hannover reichte die Leistung gerade noch zum 1:1-Unentschieden (11:6, 8:11).



Wurden ihrer Favoritenrolle gerecht: die männliche U16 des SCE

Der SCE Gliesmarode beendet die Bezirksliga-Saison als Vizemeister, aber um bei den Landesmeisterschaften am 07. Juli in Hannover eine gute Rolle zu spielen, muss sich das Team noch steigern.

SCE - Jugend männlich U16: Merlin Sommer, Sören Betker, Manuel Meinecke, Matteo Kaminski, Tobias Barthel, Levin Meinecke und Nadiem Atiq

Partyservice
Fingerfood
 Ihr Spezialist in Braunschweig

Würststraße ab 21 €

Geschenkartikel

Fleischerei – Fachgeschäfte

Rolf Brandes

Berliner Str.103 38104 BS Tel. 0531-370820
 Gliesmaroder Str.34 38106 BS Tel. 3708215

männlich U14: 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft

Seit vergangenem Jahr bilden die U14-Jungen des SCE Gliesmarode eine Spielgemeinschaft mit dem MTV Vorsfelde, die ebenfalls nicht genug Spieler für eine eigene Mannschaft haben. Dafür dass die Jungen nicht zusammen trainieren konnten, machten sie ihre Sache großartig. An allen drei Spieltagen der Hallensaison zeigten sie starke Leistungen und verstanden sich auch neben dem Feld sehr gut.

Auch in der Feldsaison starteten die Jungen in der Bezirksliga. Die Gliesmaroder Levin, Nadiem und Malte und die Vorsfelder Fin, Hendrik, Jonas und Keno brauchten nur eine kurze Phase, um sich aufeinander abzustimmen und zeigten dann guten Faustball. Gegen den TK Berenbostel wurden gleich viermal Rückstände in Satzgewinne umgewandelt. Mit 2:0 (11:8, 11:8) wurde das Hinspiel und mit 2:0 (11:8, 11:9) wurde das Rückspiel gewonnen. 0:2-Niederlagen gab es gegen die beiden favorisierten Teams vom TuS Essenrode (8:11, 4:11) und VfL Hannover (7:11, 2:11). In beiden Partien konnte zumindest im ersten Durchgang mitgehalten werden.

Die Jungen freuten sich außerdem noch über den 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft in Vienenburg.

im Team männlich U14 spielen: Levin Meinecke, Nadiem Atiq, Malte Kaminski und vier Jungen des MTV Vorsfelde



Noch neu beim SCE, aber schon eine feste Größe in der U14:
Malte Kaminski

männlich U10 / U12: Bezirksmeisterschaft für die Jüngsten

Erstmals richtete der TSV Fortuna Oberg ein Jugendfaustballturnier aus. Im Januar wurde kurzfristig ein Bezirksturnier der Jugend U10/U12 angesetzt. Trainer Holger Harnack, die Eltern und Jugendlichen der Fortunen gaben sich große Mühe und boten den Kindern in der Oberger Sporthalle eine schöne Meisterschaft.

Neben zwei Teams des Gastgebers nahmen der TuS Essenrode und auch ein Team des SCE Gliesmarode teil. Torben Betker, Annika Betker und Nadiem Atiq spielten munter mit und freuten sich bei der Siegerehrung über den 2. Platz hinter den Essenrodern.

Alle Kinder erhielten eine Siegermedaille, eine Erinnerungsurkunde, eine Autogrammkarte der deutschen Faustball-Weltmeister, Caprisonne, Gummitierchen und Schokoküsse. Was will das Faustball-Kinder-Herz noch mehr? Höchstens, dass es bald wieder so ein tolles Turnier gibt.



2. Platz für Torben, Annika und Nadiem beim Bezirksturnier in Oberg

Und das ließ mit dem Drohn-Youth-Bowl in Vorsfelde nicht lange auf sich warten.

Bei seinem ersten Einsatz im SCE-Trikot wurde Luan Selimi an der Seite von Jacob Scheminski Dritter der jüngsten Klasse, der U8. Die beiden spielten zusätzlich auch in der männlichen U10 mit. Nadiem Atiq und sein Partner Bennett von Kooperationspartner IGS Franzisches Feld wurden Fünfte in Neunerfeld der männlichen U12.

In der Feldsaison traten dann die jüngsten SCE-Faustballer bei der Bezirksmeisterschaft am 1. Juni in Vienenburg an und gewannen den Titel in der männlichen U12. Die Jungen unterlagen nur in der Auftaktpartie gegen die U12-Mädchen des TSV Schwiegershausen knapp mit 19:20. Gegen den TuS Essenrode (19:16) und die drei Teams vom TSV Fortuna Oberg (21:19, 28:12, 21:17) gewannen die SCE-Jungen, die sogar noch drei U10-Spieler in ihren Reihen haben.



Erstmals Bezirksmeister: das Team der männlichen U12

Am 8. September wollen die Jungen beim NTB-Mini-Masters in Oldenborf bei Celle antreten.

Die jüngsten SCE-Faustballer: Malte Kaminski, Anton Scheminski, Arian Selimi, Jacob Scheminski, Jan Klampe, Luan Selimi



Luan Selimi spielt noch nicht lange Faustball, gewann aber mit der U12 schon die Bezirksmeisterschaft



Malte, Jacob und Luan sichern Anton beim Zuspield ab

Zeit zum Umdenken...

Unser besonderes Aufzucht- und Futterkonzept zwischen Harz und Solling

„Durch Mineralstoffe, Vitamine, Kräuter und Heilpflanzen stärken wir auf natürlichem Wege das Immunsystem der Tiere!“

„Für die Tiere in der Aufzucht ist eine rein vegetarische Ernährung, ohne gentechnische Veränderungen, das oberste Gebot!“



„Unsere Bauern verwenden Futtermittel aus hofeigener Ernte!“

Durch den Einsatz von Kanne-Brottrunk wird die natürliche Widerstandskraft der Tiere erhöht!“

„Die aufzuchtbegleitende Aromatherapie fördert durch ätherische Öle das Wohlbefinden der Tiere!“

Harzer Wurst- und Schinkengenuß, deftig-Lecker, wie zu Oma's Zeiten“

Das Besondere zum fairen Preis!!!

Das Harzer Wurstlädchen
Berliner Str. 101
38104 Braunschweig
Tel.: 0151 / 25 65 81 24



Montag - Freitag
8:00h - 18:00h
Samstag
8:00h - 12:00h

Facebook Das Harzer Wurstlädchen Gefällt mir

LEICHTER LEBEN®
IN DEUTSCHLAND.

Wilhelm-Raabe APOTHEKE

Anja Wiesatzky
Querumer Str. 70
38104 Braunschweig
Tel.: 0531 373141

www.wilhelm-raabe-apotheke.de

weiblich U16 : Landesmeisterschaft als Krönung für gute Leistungen

Gerade zwei Spielerinnen hatten das Alter für die U16 erreicht. Die anderen fünf SCE-Mädels waren in der Hallensaison noch für die U14 spielberechtigt, so entschloss man sich die Bezirksligasaison der U16 zu spielen, aber bei den Landesmeisterschaft noch in der U14 anzutreten.

In Empelde spielten die Mädels um die Bezirksmeisterschaft der weiblichen U16. Als Vorrunden-Vierte hatten sie sich für die Endrunde qualifiziert. Eine Verbesserung der Platzierung sprang nicht raus, aber mit zwei 1:1-Unentschieden gegen TSV Schwiegershausen (6:11, 11:8) und TK Hannover 1 (9:11, 11:8) gab es die erwünschten Erfolgserlebnisse. Gegen TuS Empelde (7:11, 5:11) und TK Hannover 2 (8:11, 7:11) spielten die SCE-Mädels gut mit.

Der Saisonhöhepunkt war dann die Landesmeisterschaft der weiblichen U14 in Osterode. Und diese begann verheißungsvoll. Mit 11:8 gewannen die SCE-Mädels den Auftaktsatz gegen den favorisierten TSV Bardowick. Auch wenn der 2. Durchgang mit 4:11 an Bardowick ging, so war die Ausgangslage für eine Überraschung sehr gut. Gegen den Wardenburger TV war der SCE beim 0:2 (4:11, 3:11) ohne Chance.

Nun hätte ein Satzgewinn gegen den TK Hannover gereicht, um das Spiel um den 5. Platz, zu erreichen. Und der 1. Satz lief gut bis zur 9:6-Führung. Der TKH nutzte dann geschickt Abstimmungsprobleme in der SCE-Abwehr und der Satz ging noch mit 9:11 verloren. Der SCE fand danach kein Mittel mehr und unterlag auch im 2. Durchgang mit 7:11. So blieb am Ende zwar wieder nur der 7. Platz, doch auch die Erkenntnis, dass man mit etwas mehr Erfahrung durchaus eine bessere Platzierung erreichbar war. Der Frust war schnell



Das Team der weiblichen U16 freute sich über den Pokal für den 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaften



Wird immer stärker in der Abwehr der SCE-Mädels: Kari Nölken

Die Zuverlässigkeit in Person: Ilham Atiq glänzt als Abwehr-As auf dem Faustballfeld, schaffte auf Anhieb nach bestandener C-Schiedsrichterprüfung auch die B-Lizenz

vergessen, denn anschließend feierten die SCE-Mädels zusammen mit den Bardowickerinnen, die am Ende Dritte wurden und den Mädchen vom Gastgeber TSV Schwiegershausen, die sich über den 6. Platz freuen konnten. In der Schwiegershausen er Halle wurde gemeinsam übernachtet. Doch bevor es in die Schlafsäcke ging, wurde noch Pizza gegessen und natürlich noch ein paar Sätze Faustball gespielt

In der Feldsaison sind die Mädchen, die für die U14 noch spielberechtigt sind, zahlenmäßig weiter geschrumpft, entsprechend wird nur noch U16 gespielt. In Mesmerode spielten die SCE-Mädels ihren 1. Bezirksliga-Spieltag der weiblichen U16. Gegen den favorisierten TuS Empelde unterlagen die Gliesmaröderinnen mit 0:2 (4:11, 7:11). Dann ließen sie aber drei eindrucksvolle Siege folgen. Souverän gewannen die Mädchen jeweils mit 2:0 gegen den TSV Mesmerode (11:3, 11:8) und MTV Diepenau (11:4, 11:7) und besiegten schließlich den TK Berenbostel mit 2:1 (7:11, 11:8, 11:8). Dabei musste der SCE ihre beiden ältesten Mitspielerinnen ersetzen, die im Rahmen des Schüleraustausches in Frankreich weilten. Dafür gab Lotta Haus-



Die SCE-Mädels bei der Landesmeisterschaft der weiblichen U14 in Osterode

waldt ihr Debüt und machte ihre Sache großartig, genauso wie beim 2. Spieltag, wo sie erneut gefordert wurde, da wieder zwei Spielerinnen anfielen. Mit 6:2 Punkten im Gepäck kehrten die U16-Mädels aus Hannover zurück. Drei 2:0-Siege gegen TSV Mesmerode (11:9, 11:8), MTV Diepenau (11:5, 11:8) und TK Berenbostel (11:7, 11:5) gelangen den SCE-Mädels, ehe sie gegen den TuS Empelde mit 0:2 (4:11, 4:11) die einzige Niederlage des Tages hinnehmen mussten.

Am 7. Juli spielen die SCE-Mädels bei den U16-Landesmeisterschaften in Hannover mit. Als Außenseiter können sie befreit aufspielen und vielleicht für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Zum Kader der weiblichen U14 gehören:

Luisa Tavares, Ilham Atiq, Jette Sommer, Annika Bucher, Emma Wagenführ, Kari Nölken, Luisa Bohs und Lotta Hauswaldt

Zwei SCE-Teams beim Drohn-Youth-Bowl auf dem Podium

Mit sieben Teams nahm der SC Einigkeit Gliesmarode am Drohn-Youth-Bowl in Vorsfelde teil. Zwei Gliesmarode Teams schafften beim größten Jugendturnier im Faustballbezirk Braunschweig den Sprung aufs Treppchen.

Der SCE wurde Dritter der jüngsten Klasse, der U8. Luan Selimi und Jacob Scheminski spielten auch in der männlichen U10 mit. Das U12-Team wurde Fünfter von neun Mannschaften. Mit Levin Meinecke wurde Nadiem Atiq Sechster in der männlichen Jugend 14.

Gleich drei Teams des SCE waren in der weiblichen U14 am Start. Jette Sommer und Annika Bucher schafften den Sprung ins Halbfinale, unterlagen dort dem TSV Wrestedt knapp mit 12:15. Den Podiumsplatz sicherten sich die beiden dann im kleinen Finale mit einem 12:9-Erfolg über TSV Schwiegershausen 2. Kari Nölken und Luisa Bohs

Der Buffet-Service
Alles andere als Standard! ▪ Köterei 18e ▪ 38108 Braunschweig

Der Party-Service ▪ Telefon: 0531 - 237 99 337

Weichelt's Würstwaren

Die andere Wurst vom Markt!

www.weichelts-wurstwaren.de

Wochenmärkte:
Dienstag + Freitag - BS Heidberg / Mittwoch + Samstag - BS Altstadtmarkt
Donnerstag - BS Stadtpark / Freitag - WF Sickinge

wurden Fünfte. Ilham Atiq und Luisa Tavares spielten außer Wertung, nutzen das Turnier aber als Trainingseinheit.

TURNIERE

Und wir haben die Pokale ... halleluja!

Doppelsieg beim 51. Hallenturnier des TSV Schwiegershausen. Beide Wanderpokale, sowohl der des Bezirksturniers am Samstag sowie auch der des Sonntagsturniers der offenen Klasse stehen nun für ein Jahr in der Vitrine des SCE Gliesmarode.

Am Samstag war der SCE mit zwei Teams am Start. Beide Mannschaften zogen mit 5:1 Punkten ins Halbfinale ein. Dort warteten die beiden Teams der SG Salzburg. Der SCE 1 konnte sein Spiel mit 2:0 gewinnen und siegte auch im Finale mit 2:0. Der SCE 2 kam auf den 4. Platz.

Rehazentrum

Petzvalstraße

www.rehazentrum-bs.de

Telefon (0531) 37 15 21

Therapie

Prävention

Wellness

Rehasport

TURNIERE

Am Sonntag beim Turnier in der offenen Klasse wurde eine Runde Jeder gegen Jeden gespielt. Der SCE Gliesmarode gewann alle Begegnungen gegen die SG Salzburg, ESV Goslar und die beiden Teams des TSV Schwiegershausen und sicherte sich damit auch den zweiten Wanderpokal.

Platzierungen:

Samstag:

1. SCE Gliesmarode 1, 2. SG Salzburg 2, 3. SG Salzburg 1, 4. SCE Gliesmarode 2, 5. MSV Eisleben, 6. TSV Schwiegershausen, 7. TSV Schwiegershausen wU16, 8. MTV Bad Lauterberg

Sonntag:

1. SCE Gliesmarode, 2. TSV Schwiegershausen 1, 3. SG Salzburg 2, 4. ESV Goslar, 5. TSV Schwiegershausen 2

Saisonvorbereitungen des SCE-Faustballer in Hannover

Schon vor Beginn der Feldsaison war klar: Die SCE-Faustballer stehen vor einer schweren Saison. Der Grund, die knappe Personaldecke, war auch beim Vorbereitungsturnier beim TK Hannover offenkundig. Nur drei Akteure standen in der Vorrunde am Samstag zur Verfügung. Mit Gastspielern half man sich über die Runden. So kann man natürlich kaum von einer wirklichen Vorbereitung sprechen. Die teilweise deftigen Niederlagen gegen die höherklassigen Gegner spielten dabei nur eine Nebenrolle.

Auch bei den Platzierungsspielen am Sonntag, brauchte das SCE-Team „fremde“ Unterstützung. Erfolgreich dagegen spielte SCE-Talent Merlin Sommer mit seinem Auswahlteam „Die Sieben“. Die Jungen, die sich beim Bundeslehrgang 2011 in Ahlhorn formiert hatten, und noch alle U16 spielen dürfen, duften nach zwei Vorrundenerfolgen auch am Sonntag noch mit den Bundesligateams mitspielen. Der Rest aus seinem SCE-Team trat derweil beim Turnier des SC Langenhagen an. Nach der Lehrstunde gegen das erfahrene M45-Team des TC Hameln, kamen die Jungs zwar noch zu zwei Erfolgen gegen den ASV Faßberg und die SG Letter,

schieden aber aufgrund des schlechteren Ballverhältnisses gegenüber dem VfL Hannover aus.

Für die „Amelangs“ war es dann nach der Zwischenrunde ebenfalls vorbei. Auch sie scheiterten knapp am VfL.

Über 250 Teams beim größten Faustball-Turnier der Welt



Fünf SCE-Faustballer waren beim größten Faustball-Turnier der Welt in Berlin.

Der SCE steht in der ewigen Liste noch immer auf dem 4. Platz

In der ewigen Siegerliste steht der SCE Gliesmarode beim Wedding-Cup mit 13 Einzelsiegen an 4. Stelle. Diese Erfolge liegen allerdings schon viele Jahre zurück. Nach einigen Jahren Pause fahren jetzt wieder regelmäßig SCE-Faustballer zum größten Faustballturnier der Welt nach Berlin. Mit über 250 Mannschaften erzielte der Wedding-Cup ein neues Rekordergebnis.

Moritz Krätsch, Merlin Sommer, Jannis Abram, Manuel Meinecke und Till Barthel spielten am Samstag in der offenen Männerklasse und am Sonntag beim Verbandsligawettbewerb. Leider blieben die Gliesmaroder trotz ansprechender Leistung ohne Sieg.



Großer Zirkus im wahrsten Sinne des Wortes beim Schulfußballturnier auf der SCE-Sportanlage

Großer Faustball-Zirkus in Braunschweig

Schulfußballturnier mit 200 Schülerinnen und Schüler in Gliesmarode

Die Niedersächsische Landesschulbehörde veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Turnerbund jährlich eine landesweite Meisterschaft im Schulfußball. Die besten Teams aus Niedersachsen spielen bei den Landesmeisterschaften am 28. Juni in Delmenhorst. Die Teilnehmer werden zuvor auf vier Bezirksturnieren, u.a. auch in Braunschweig, ermittelt. Knapp 200 Schülerinnen und Schüler tummelten sich deshalb am Donnerstag auf der Be-

zirkussportanlage in Braunschweig-Gliesmarode bei der Bezirkmeisterschaft im Schulfußball. Dort gastiert derzeit auch der Zirkus Phantasia für die Projektwoche der Grundschule. Für Großen Zirkus sorgten auch die 48 Faustball-Mannschaften von Schulen aus Braunschweig, Wolfsburg, Salzgitter, Gifhorn und Osterode. Die Südharzer sind mittlerweile Stammgast und reisten mit dem Reisebus an. Erfolgreich waren die Teams aus Osterode ebenfalls. Trotzdem gingen die meisten Titel wieder an Braunschweiger Schulen, insbesondere der IGS Franzshes Feld, die seit einigen Jahren eine Kooperation mit dem SC Einigkeit Gliesmarode pflegt. Gemeinsam sorgten die IGS und die SCE-Faustball-Abteilung auch für eine gelungene Ausrichtung dieser Meisterschaft. Und die Schülerinnen und Schüler stellten nicht nur die sportlich aktiven Teilnehmer, sondern beteiligten sich auch kräftig am Turnierrummel. Lina und ihr Team kümmerten sich z.B. um die Ausgabe der Trikots, Spielbälle und sorgten für die Verteilung der Erinnerungs-T-Shirts. Kevin sorgte mit seinen klaren Ansagen am Mikrofon für einen reibungslosen Ablauf.



Auf der SCE-Sportanlage fand bereits das 4. Schulfußballturnier statt



Wolfgang Müller-Karch und Achim Brandes gratulieren den Siegern des Schulfußballturniers

Bei der Siegerehrung durften der NTB-Schulsportbeauftragte Wolfgang Müller-Karch und SCE-Abteilungsleiter Achim Brandes den glücklichen Siegern die Urkunden überreichen. Bei den jüngsten U10-Anfängern siegte die Grundschule Querum vor der Geb.-Grimm-GS aus Gifhorn und der GS Essenrode. Gleich drei Teams der IGS Franzshes Feld fahren in der Anfänger IV-Klasse (U12) nach Delmenhorst. Der Bezirksmeister Fanta 4 aus der Klasse 6.3 wird begleitet von den Chicken Wings (Klasse 6.1) und den drei Weisen (6.4).

Auch bei den Anfänger IV-Mädchen landeten zwei IGS-Teams ganz vorn. The Winner (5.4) und die Cookie-Monsters (6.4) schafften die Qualifikation. Als Dritter ist die GS Essenrode ebenfalls mit dabei. Bei den Jungen der Anfängerklasse III (U14) kommen die Sieger vom Gymnasium Osterode.

**BERND
BRINKMANN**
KommunikationsSysteme

Telefonanlagen - DSL - IT - Netzwerke - Mobilfunk

Friedrich-Voigtländer-Str. 17- 38104 Braunschweig - Tel. 0531 / 37 75 68 - Fax 0531 / 37 75 69 - e-mail info@bbks.de

Als Zweite lösten das Team REWE (Klasse 7.1 der IGS FF) und als Dritte die Realschule Osterode ebenfalls die Tickets zum Landesentscheid. Bei den Mädchen Anfänger III sind drei IGS-Teams qualifiziert: Hajo (8.4), Olaf (8.4) und die Sprücheklopfer (8.4). In den Leistungsklassen III kommen die Bezirksieger sowohl bei Jungen wie auch den Mädchen von der Realschule Osterode. Die Mädchen der IGS Franzshes Feld dürfen als Vizemeister mitfahren.

Keine weiterführende Meisterschaft gibt es für die älteren Schüler/innen der Altersklasse II (U16). Über die Bezirksmeisterschaft freuen sich hier das Team Us-Phalt (IGS FF, Klasse 9.3), Die Harzer (IGS FF 9.2), IGS FF 2 und das Gymnasium Ricarda-Huch.

nicht für eine Nominierung in die Top-Five gereicht hat, war Levin doch hoch zufrieden mit seiner Leistung: „ich habe meine beste Leistung gezeigt, war sehr konzentriert und gut bei der Sache. Nur meinen linken Arm muss ich noch mehr trainieren. Es hat großen Spaß gemacht!“

Die nächste Gelegenheit sich für einen Auswahlkader zu empfehlen, haben Levin und auch die anderen SCE-Jugendfaustballer am 14. Juli beim Bezirkslehrgang in Empelde. Dort werden die Bezirksauswahlteams für das Niedersachsenschild und die Teilnehmer an den U14- und U18-Landeslehrgängen ermittelt.



Die Bundestrainer lobte die Ausdauerkraft von Levin Meinecke beim Bundeslehrgang in Brettorf

Termine:

- 30.06.12 Landesmeisterschaft U18, SCE-Sportanlage am Hermann-Dürre-Weg
- 07.07.12 Landesmeisterschaft U16 in Hannover, TKH-Sportanlage Tiergartenstr. 23
- 14.07.12 Bezirks-Auswahllehrgang U10,U12,U14,U18 in Empelde
- 20.-24.08.12 Landesturnfest in Osnabrück
- 18./19.08.12 Turnier des MTV Diepenau (100-jähriges Jubiläum)
- 25./26.08.12 Turnier beim TV Uelzen und Sonnenseespiele beim VfB Hannover
- 01./02.09.12 Turnier beim TuS Empelde mit den Bezirksmeisterschaften der Minnis
- 02.09.12 Aufstiegs- und Relegationsspiele zur Verbandsliga
- 08.09.12 NTB-Minni-Masters in Oldendorf (bei Celle)
- 15./16.09.12 U16-Länderpokal in Mannheim-Käfertal (mit NTB-Auswahlspieler Merlin Sommer)
- 22.09.12 Niedersachsenschild in Empelde (Landesmeisterschaft der Bezirksauswahlen)
- 22./23.09.12 Deutsche Meisterschaft der Landesverbände (mit Achim Brandes als Delegationsleiter)
- 29/30.09.12 Deutsche Meisterschaft U16 in Delmenhorst-Heidkrug
- 06./07.10.12 Jugend-Europapokal in Münzbach (mit Achim Brandes als Delegationsleiter)

AUSWAHL- SPIELER

Bundestrainer attestieren SCE-Talent Levin Meinecke eine sehr gute Ausdauer

Bei herrlichem Wetter fand der diesjährige U13-U15-Lehrgang (D-Kader) der männlichen Jugend mit insgesamt 59 Jugendlichen auf der Brettorfer Sportanlage statt.

Bundestrainer Olaf Neuenfeld konnte sich beim traditionellen Mixturnier am Pfingstsonntag von der aktuellen Spielstärke der Jugendlichen überzeugen. 12 Mannschaften zeigten ihm und den zahlreichen Zuschauern spannende und interessante Spiele.

Der Stand der körperlichen Entwicklung ist gerade bei den männlichen Sportlern in diesem Alter sehr unterschiedlich. Entsprechend unterschiedlich sind die Konzepte der Trainer. Junioren-Bundestrainer Hartmut Maus und Michael Jungmann zeigten in der Altersgruppe U13 vor allem in spielerischen Übungen die technischen Notwendigkeiten für ein modernes Faustballspiel. Koordinationsübungen sind in diesem Alter besonders wichtig, um die läuferischen Fähigkeiten zu stärken.

Auch im Bereich der U14, geleitet von Christian Kadgien, Adrian Debus und Tobias Kläner waren Koordinationsübungen Teil eines sehr umfangreichen und abwechslungsreichen Programms, das den Jugendlichen doch so einiges abverlangte.

Ein geballtes Programm für 4 Trainingstage! Die Trainingseinheiten, verbunden mit täglichen Morgenläufen, brachten einige Jugendliche an den Rand ihrer körperlichen Fähigkeiten. Die in den Einladungen zum Lehrgang gemachten eindeutigen Hinweise auf die nötige körperliche Fitness führte nicht in allen Fällen zu einem verstärkten Trainingseinsatz vor dem Lehrgang.

Nicht so bei SCE-Faustball-Talent Levin Meinecke, der sich mit zusätzlichen Laufeinheiten intensiv auf den Lehrgang vorbereitet hatte und von den Bundestrainern eine sehr gute Kondition und Ausdauer bescheinigt bekam. Auch wenn es am Ende

Merlin Sommer für NTB-Team nominiert - SCE hat vier neue B-Schiedsrichter

Fünf Jugendfaustballer des SC Einigkeit Gliesmarode nahmen am U16-Landeslehrgang teil. Drei Tage lang trainierten über 70 Jugendliche der Jahrgänge 96 und 97 unter optimalen Bedingungen auf der Sportanlage in Wangersen. Zwischen den Trainingseinheiten fand der theoretische Unterricht zur Vorbereitung auf die Schiedsrichterprüfung statt, die Jette Sommer, Luisa Tavares, Ilham Atiq und Sören Betker bestanden. Die vier erhielten die B-Lizenz und dürfen nun Faustballspiele auf Landesebene und Regionalmeisterschaften leiten. Olly Betker (B-Lizenz) und Merlin Sommer (C-Lizenz) absolvierten erfolgreich eine Schiedsrichterfortbildung.



Merlin Sommer wurde für die NTB-Landesauswahl nominiert, die in Mannheim um den deutschen U16-Länderpokal spielt

Am dritten Lehrgangstag kam der große Moment. Die U16-Auswahlteams des Niedersächsischen Turnerbundes wurden nominiert. Mit Merlin Sommer wurde auch ein SCE-Faustballer in das NTB-Team berufen, und wird am 15./16.September in Mannheim-Käfertal um den U16-Länderpokal spielen. Bereits im vergangenen Jahr war er dabei. Damals holte das niedersächsische Team Silber. In diesem Jahr wird Gold angepeilt. Delegationsleiter ist dann wieder Achim Brandes vom SCE Gliesmarode.

Informationen vom Trainerrat und der Landesfachtagung

Am 13. April traf sich der Trainerrat der NTB-Faustballer in Ahlerstedt zur diesjährigen Tagung. Landesfachwart Bernd Schnackenberg stellte den neuen Landeslehrwart Tobias Kläner vor. Kläner hat zunächst kommissarisch das Amt übernommen.

Am nächsten Tag begrüßte begrüßte Bernd Schnackenberg die Mitglieder des Landesfachausschusses, des Wettkampfrates, Beauftragte und Gäste zur Landeshauptfachtagung.

Die Interessen des Faustballbezirkes Braunschweig, zu dem der SCE Gliesmarode gehört, wurden von Achim Brandes (Beauftragter für Deutschlandpokale), Brigitte Brandes (stellvertretende Bezirksfachwartin) und Oliver Betker (Landespressewart, Staffelleiter Regionalliga M19+) vertreten.

Schiedsrichter-Lehrgang fand im Jahnzimmer des SCE Gliesmarode statt



Sechs Stunden lernen und diskutieren: Schiedsrichterlehrgang im Jahnzimmer des SCE

Am 24. März fand in Braunschweig ein Aus- und Fortbildungslehrgang für Schiedsrichter statt. Im Jahnzimmer des SCE Gliesmarode wurden 22 junge Faustballerinnen und Faustballer durch den Referenten Marcus Thrun vom Niedersächsischem Turnerbund zu Faustball-Schiedsrichtern geschult. Die Teilnehmer kamen vom MTV Vorsfelde, TuS Essenrode, TSV Schwiegershausen, ESV Goslar und vom SCE Gliesmarode. Sechs Stunden wurden Spielregeln besprochen, analysiert und über knifflige Spiel-Situationen diskutiert. Marcus Thrun ließ keine Frage offen. Alle Teilnehmer bestanden die abschließende Prüfung und erhalten den Schiedsrichterschein mit der C-Lizenz.



Nach bestandener Prüfung: Achim Brandes freut sich mit den neuen Schiedsrichtern

Auch sechs Gliesmaroder Jugendfaustballer dürfen künftig Faustballspiele auf Bezirksebene leiten. Die frisch gebackenen Referees sind Luisa Tavares, Luisa Bohs, Ilham Atiq, Emma Wagenführ, Kari Nölken und Nadiem Atiq. Mit Janine Pape absolvierte außerdem noch eine Spielerin aus dem SCE-Frauenteam erfolgreich den Lehrgang.

Herzlichen Glückwunsch allen neuen Faustball-Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern und allzeit ein glückliches Händchen!

ANSCHRIFTEN

SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.

Berliner Straße 34
38104 Braunschweig

Kontoverbindung:
Nord/LB Braunschweig
Konto-Nummer: 2 507 440
Blz: 250 500 00

Vorstand:

1. Vorsitzender:

Rainer Hannich
38108 Braunschweig
Bevenroder Straße 142
2 90 61 69
Rainer@Hannich-Sicherheit-plus.de

2. Vorsitzender:

Wolfgang Schmid
Im Holzmoor 23
38108 Braunschweig
34 24 44
sce@schmid-bs.de

Schriftführerin:

diese Amt ist zurzeit nicht besetzt

Kassenwartin:

Stefanie Gierth
Güldenamp 59a
38108 Braunschweig
0178 6 44 51 04
gierth.braunschweig@freenet.de

E-Mail: vorstand@scegliesmarode.de
Internet: www.scegliesmarode.de

Geschäftszimmer 0531 - 37 13 31
Fax (Geschäftszimmer) 0531 - 236 59 49
Sportplatz 0531 - 236 59 55
Hauswart 0531 - 232 18 89

Abteilungsleiter/in:

Faustball

Joachim Brandes
Petzvalstraße 45
38104 Braunschweig
37 51 91
brandes.bs@t-online.de

4 Herrenmannschaften, 1 weibl. Jugendmannschaft, 2 männl. Jugendmannschaften, Mini-Mannschaften

Fußball

Andreas Rodenstein
Berliner Straße 34
38104 Braunschweig
2 32 18 89
a.rodenstein.sce@googlemail.com

1 Herrenmannschaft, 1 D 9er Juniorenmannschaft, 2 E-Juniorenmannschaften, 1 F-Juniorenmannschaft, 2 G-Juniorenmannschaften

Turnen

Gerda Rennecke
Wuppertaler Straße 17
38108 Braunschweig
37 11 36
rennecke.bs@freenet.de

Turnen f. Eltern u. Kind - Turnen f. Kinder 3-6 Jahre u. 6-12 Jahre - Leistungsturnen - Tanz (spanisch u. lateinamerikanisch) - Gymnastik f. Frauen - Aerobicgym. f. Frauen - Trimmgruppe f. Männer - Wirbelsäulengymnastik - Volleyball f. Frauen u. Männer u. Jugend - Gem. Seniorengruppe f. Männer u. Frauen - Taijiquan-Qigong - Walking - Wandergruppe

Informationen u. Trainingszeiten bei den Abteilungsleitern

IMPRESSUM

Herausgeber: SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.
Berliner Straße 34
38104 Braunschweig

Redaktion: Wolfgang Schmid
0531 342444
sce@schmid-bs.de

Layout, Marketing, Druck: hm medien
Heidmarie Miklas

Auflage: 1.000 Exemplare

Erscheinung: Zwei Ausgaben im Jahr

layout & marketing

Zeitungen Magazine Chroniken Festschriften Flyer ...
für Vereine Verbände ...



hm medien
Heidmarie Miklas

Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig info@hm-medien.de
0531 16442 0151 11984310 www.hm-medien.de

Wir stellen alles in den Schatten in Haus und Garten

Rollläden
Jalousien
Markisen
Rolltore



Bundesverband Rolläden +
Sonnenschutz e.V.



Fachbetrieb der Landessinnung
Niedersachsen / Bremen des
Rolläden- und Jalousienbauer-
Handwerks



Stautmeister

Braunschweiger Rolläden- und Markisenbau GmbH

Aussigstr. 10, 38114 Braunschweig,
Tel 0531 / 2 56 48 - 0 (Fax -99)
www.stautmeister.de, info@stautmeister.de

Nr. 1
in der
Region

struß®

Tischlerei Struß GmbH



Wir bauen Möbel

Vorlingskamp 10
38126 Braunschweig
Tel.: 0531/23 62 40
Fax: 0531/23 62 420
struss@struss.de
<http://www.struss.de>